

# Protokoll Diözesankonferenz KjG DV Mainz 27.02.-01.03.2026

## TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Einführung in die Konferenz

Allgemeine Infos zum Vorgehen während der Konferenz werden genannt. Die Moderation (Vroni) und das Protokoll (Hanna mit Unterstützung der DS: Sophia und Marie) werden vorgestellt.

Anna (DL) beginnt mit einem Impuls.

Sina (DL) eröffnet die Konferenz um 19:41 Uhr.

Die Dekanate und Bezirke werden vorgestellt und begrüßt. Es folgt eine Namensrunde aller Teilnehmenden.

Vroni (Moderation) stellt sich kurz vor.

## TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Stimmkarten werden verteilt.

Stimmverteilung nach Dekanaten/Bezirken:

Bezirk/Dekanat	Mögliche Stimmen	Weiblich	Männlich	divers	gesamt
Alzey/ Gau-Bickelheim	2	0	0	0	0
Bergstraße-Mitte	5	1	3	0	4
Bergstraße-Ost	2	0	1	0	1
Bergstraße-West	3	0	1	0	1
Bingen	7	2	4	0	6
Darmstadt	5	3	2	0	5
DieBurg	5	3	2	0	5
Mainz Stadt	5	2	2	0	4
Mainz Süd	2	0	0	0	0
Offenbach	0	0	0	0	0
Rodgau-Seligenstadt (RoSe)	5	3	2	0	5
Rüsselsheim	4	2	2	0	4
Wetterau-West	2	1	1	0	2
Worms	2	0	0	0	0

Diözesanleitung	4	3	1	0	4
Diözesanausschuss	6	2	4	0	6
Gesamt	59	22	25	0	47

Die Konferenz ist mit 47 von 59 Stimmen beschlussfähig.

## TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Einführung in die Konferenz

Anna (DL) gibt eine kurze Einführung zum Institutionelles Schutzkonzept (ISK) (weitere Infos: <https://kjg-mainz.de/projekte/teamprojekte/institutionelles-schutzkonzept-isk/>) allgemein und auf der Diko. Das ISK-Team wird vorgestellt. Der Verhaltenskodex wird auszugsweise vorgestellt: Auf der gesamten Konferenz gilt ein respektvoller Umgang miteinander. Es wird nach dem Choice-Voice-Exit-Prinzip gehandelt und persönliche Grenzen werden eingehalten. Das Awareness-Team (als mögliche Ansprechpartner\*innen vor Ort) bestehend aus Jonas und Hanna wird kurz vorgestellt und Möglichkeiten zu einer (anonymen) Rückmeldung werden aufgezeigt.

Sina (DL) stellt den Tagesablauf des Freitags vor. Zudem gibt es weitere allgemeine Informationen. Die zu wählenden Ämter werden kurz vorgestellt mit der Anregung, sich zur Wahl stellen zu lassen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Projekte für die 0,7% Spende vorzustellen.

## TOP 3: Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung und der Zeitplan werden vorgestellt.

### Tagesordnungspunkte (TOPs):

- TOP 1** Eröffnung, Begrüßung, Einführung
- TOP 2** Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3** Verabschiedung der Tagesordnung
- TOP 4** Bericht
- TOP 5** Anträge
- TOP 6** Wahlen
- TOP 7** Verschiedenes
- TOP 8** Reflexion

### Abstimmung über die Tagesordnung:

Ja: 47                      Nein: 0                      Enthaltungen: 0

**Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

## TOP 4: Bericht

Andi (DL) führt in den Bericht ein. Der Bericht stand zum Kommentieren bereits online vor der Konferenz zur Verfügung. Nun wird nochmals Zeit gegeben, Kommentare/Fragen zu einzelnen Berichtsteilen zu verfassen.

----- Ende Freitag -----

## 1. DL-Bericht

Keine Kommentare.

### 1.1 DL-Aufgabenverteilung

Keine Kommentare.

### 1.2 Öffentlichkeitsarbeit

Keine Kommentare.

### 1.3 Bericht Geistliche Leitung

Keine Kommentare.

### 1.4 DiKo Beschlüsse 2025

Keine Kommentare.

Andi (DL): Stimmungsbild: Wir haben uns im letzten Jahr mit Politikern getroffen und es kam die Idee nach einer Fahrt nach Berlin auf. Wer hätte daran Interesse? Grün (ja), gelb (andere aus der Ortsgruppe bestimmt), rot (nein): Mischung aus grün und gelb.

## 2. Themen und Projekte

### 2.1 Bildungsurlaub Mallorca

Kommentar aus dem Online-Bericht von Benedikt (Rüsselsheim): Danke für die Organisation.

### 2.2 Versicherungen & Rechtsform

Kommentar von Andi (DL): An den Rechtsformen wird gearbeitet. Gestern sollte ein Angebot zur Kfz Versicherung kommen. Es wurde nur eine von drei Fragen beantwortet. Im Idealfall ist eine Kfz Versicherung drin.

Kommentar von Sina (DL): Gibt es Versicherungswünsche/-bedürfnisse?

Amelie (Darmstadt): gibt es eine Möglichkeit, Geräte/Gegenstände zu versichern?

Andi (DL): Beim Jugendhaus Düsseldorf kann man quasi alles versichern lassen, am besten einfach mal dort anrufen und nachfragen. Das kostet auch nicht so viel.

Sina (DL): Stimmungsbild: Bei welcher KJG ist das Thema Rechtsform bereits Thema?

Stimmungsbild: Grün (ist Thema), gelb (noch nicht), rot (noch nie davon gehört): durchmischt.  
Sina (DL): bei wem ist das Thema wirklich akut, dann schreiben wir uns das auf?

## 2.3 Merch

Sina (DL): Bitte schreibt eure Wünsche für neuen Merch auf, damit wir sinnvolle Dinge produzieren können.

## 3. Kontaktarbeit

Keine Kommentare.

### 3.1 Alzey/Gau-Bickelheim

Keine Kommentare.

### 3.2 Bergstraße Mitte

Keine Kommentare.

### 3.3 Bergstraße Ost

Keine Kommentare.

### 3.4 Bergstraße West

Keine Kommentare.

### 3.5 Bingen

Keine Kommentare.

### 3.6 Darmstadt

Keine Kommentare.

### 3.7 DieBurg

Keine Kommentare.

### 3.8 Mainz-Stadt

Keine Kommentare.

### 3.9 Mainz-Süd

Keine Kommentare.

### 3.10 Offenbach

Keine Kommentare.

### 3.11 Rodgau-Seligenstadt

Keine Kommentare.

### 3.12 Rüsselsheim

Keine Kommentare.

### 3.13 Wetterau-West

Keine Kommentare.

### 3.14 Worms

Keine Kommentare.

## 4. Teams und Ausschüsse

### 4.1 AuWei

Andi (AuWei): Dieses Jahr gibt es kein renatured, weil wir keine Teamenden dafür gefunden haben. An Ostern findet eine Teamerschulung statt, herzliche Einladung.

### 4.2 ECoJet

Keine Kommentare.

### 4.3 Satzungsteam

Keine Kommentare.

### 4.4 SpiriTeam

Keine Kommentare.

## 4.5 Stufenteam

Keine Kommentare.

## 4.6 ISK-Team

Keine Kommentare.

## 4.7 Wahlausschuss

Keine Kommentare.

## 4.8 Diözesanausschuss

Keine Kommentare.

## 4.9 AK Mittlere Ebene

Keine Kommentare.

# 5. Vertretungsaufgaben

## 5.1 Bundesebene

Keine Kommentare.

### 5.1.1 Bundeskonferenz (BuKo)

Simon (DA): Simon aus der Bundesleitung hat einen Kommentar hinzugefügt: Nächstes Jahr findet eine Großveranstaltung des Bundesverbandes statt.

Sina (DL): Simon wird dazu mit Sicherheit in seinem Video etwas dazu sagen, da er selbst heute nicht da sein. Die Großveranstaltung findet am 27.-30.05.2027 statt. Bitte keine KjG Veranstaltungen auf dieses Datum legen, damit alle, die wollen, auch mitfahren können.

Die Frage nach Kirche und Schwangerschaftsabbrüchen war Thema. Es wurde beschlossen, dass sich die KjG im Bundesverband mit diesem Thema beschäftigen soll. Daher machen wir später auch einen Studienteil zu diesem Thema.

### 5.1.2 Bundesrat (BuRa)

Aus dem Online-Bericht: Simon (BL): Link zu einer WhatsApp Community im Online-Bericht, in der Infos/News von der Bundesebene geteilt werden.

Andreas (Bergstraße-West): Was bedeuten die Alternativen zur Mida?

Philipp (DA): Die Bundesebene setzt sich gerade mit der Mida auseinander, da die aktuelle Mida doch sehr komplex ist und nicht

fehlerfrei funktioniert, daher schauen wir uns gerade Alternativen an, konkretes gibt es noch nicht, aber wir testen andere Möglichkeiten und es soll dann im nächsten Jahr Neuigkeiten geben.

## 5.2 BDKJ

Andi (DL): Nach dem Mittagessen kommt Daniel vom BDKJ und stellt diesen kurz vor, da gibt es dann auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Sina (DL): Daniel ist analog wie wir zur Dekanatsebene zur Bistumsebene.

### 5.2.1 Diözesanversammlung

Keine Kommentare.

### 5.2.2 KdMgV (Konferenz der Mitgliedsverbände)/Konferenz der Jugendverbände

Keine Kommentare.

## 5.3 KdFF (Kreis der Förderer und Freunde)

Andi (DL, KdFF): Der KdFF ist ein Förderverein bestehend aus (ehemaligen) KjG Mitgliedern, die euch gerne bei eurer Arbeit unterstützen und Projekte finanziell unterstützen. Im Laufe des Tages kommen auch noch andere Mitglieder, sprecht uns gerne an. Alternativ könnt ihr die Anträge auch formlos an uns per Mail schicken.

## 5.4 Forsthaus e.V.

Sina (DL): Erinnerung an den Frühbucher. Das Haus eignet sich für Leiterplanungswochenenden. Einfach bei uns melden für den Frühbuchervorteil.

## 5.5 Elan e.V.

Keine Kommentare.

## 5.6 Die KjG und die Außenwelt

Keine Kommentare.

## 6. Diözesanstelle

Keine Kommentare.

## 7. KjG Diözesanverband Mainz e.V.

Keine Kommentare.

## 8. Finanzbericht

Ausführlicher Bericht folgt.

## 9. Zahlen, Fakten, KjG in Ortsgruppen

Sina (DL): Die fehlenden KjGs, die noch nicht gezahlt hatten, haben auch gezahlt, daher haben zum ersten Mal seit sehr langer Zeit alle Ortsgruppen ihre Mitgliedsbeiträge bezahlt.

## 10. Dank

Sina (DL): Es gibt fast 60 Seiten Bericht. Wir danken allen, die bei uns aktiv sind: in Teams, als Teamende, dem ISK-Team, dem Spiriteam, dem Wahlausschuss und den Kassenprüfern; bei der DS und dem Diözesanausschuss. Einen riesen Dank an alle, auch den KjGs vor Ort. Hier wird die KjG getragen, mit der Arbeit vor Ort und viel Zeit und Engagement.

**GO-Antrag** von Andi (DL): Antrag auf WUP draußen. Gegenrede von Lea L. (Rüsselsheim): Können wir das WUP drinnen machen?

**Abstimmung:** Findet das WUP drinnen oder draußen statt?

drinnen: 6

draußen: 41

Damit findet das WUP draußen statt.

## Bericht allgemein

Keine Kommentare.

## Ausführlicher Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2025

Sophia (DS) stellt den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2025 vor: siehe Anhang 1

Fragen/Kommentare:

Paul (Darmstadt): Wieso sind die Zuschüsse im Bericht und in diesem Bericht unterschiedlich gebucht, bzw. Wieso passen die Zahlen bei den Zuschüssen auf dem Zettel und in der Übersicht in der Präsentation nicht zusammen?

Philipp (DA): Das ist eine steuerliche Spielerei. Grundsätzlich werden Zuschüsse immer unter den Posten gebucht. In dem Bericht werden sie den Kursen zugeordnet.

Sophia (DS): Die Zuschüsse im Haushalt sind alle, die wir bekommen haben.

Philipp (DA): Die 8000€ sind Zuschüsse u.a. vom BDKJ, die von den Fahrten/Kursen sind darunter aufgeführt.

Sophia (DS): Die Richtlinien für die Zuschüsse vom BDKJ haben sich geändert, sodass Veranstaltungen wie die Diko nicht mehr bezuschusst werden, daher haben wir deutlich weniger Zuschusseinnahmen als noch in den letzten Jahren, zudem waren andere Zuschusstöpfe am Ende des Jahres schon leer, als wir Anträge einreichen wollten.

Hinweis: im letzten Jahr gab es 8 Veranstaltungen, die durchgeführt wurden.

Philipp (DA): Ein kurzer Hinweis: der Kontostand ist im Vergleich zum letzten Jahr geringer, trotzdem haben wir ein Plus gemacht, da ein paar Rechnungen noch offen sind.

Andi (DL): Es sind unterschiedliche Auffassungen im Raum, was die Zuschussrichtlinien angeht. Es wurden zwei identische Programme eingereicht, eins wurde bezuschusst, ein anderes nicht. Wir sind irritiert und ärgern uns.

## Bericht der Kassenprüfung

Die Moderation stellt die Möglichkeit der Entlastung der DL vor und erklärt, was eine Entlastung ist.

Benedikt (Kassenprüfung): Die Kasse wurde geprüft und es wurden keine Beanstandungen gefunden und empfehlen die Entlastung der DL stellen den Antrag auf die Entlastung der DL.

### **Abstimmung: Entlastung der DL**

Ja: 37      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.**

Andi (DL): Andi tritt hiermit offiziell zurück.

Sina (DL): Sina tritt hiermit offiziell zurück.

Andi (DL) stellt die Studienteile vor.

## INFO-BLOCK Bundesebene

Kurzes Video von Simon aus der Bundesebene/Bundesleitung:

- Bundesweite Großveranstaltung vom 27.-30.05.2027 "Burgfestival"
- Bundesweiter Merch-drop ab diesem Wochenende

Emma und Jaron von der Bundesebene stellen die Großveranstaltung vor: siehe Anhang 2

Fragen/Kommentare:

Leander (DA): Sind wir für die Betreuung unserer minderjährigen Teilnehmenden verantwortlich oder nur für die Hin-/Rückfahrt?

Emma: Aktuell ist es so geplant, dass von den eigenen Ortsgruppen Gruppenleitungen mitfahren, da der organisatorische Aufwand sonst zu groß ist. Wenn das nicht möglich ist, können auch nur Gruppenleiter\*innen mitfahren.

Lea L. (Rüsselsheim): An wen kann ich mich wenden, wenn ich Vorschläge/Ideen für Bands habe?

Emma: Gibt ihre Mailadresse oder Handynummer.

Luca (Bergstraße-Mitte): Für uns reicht es, wenn Flyer oder Plakate online zum Download zur Verfügung stehen.

Emma: Das wird es auf jeden Fall auch geben. Es gibt auch auf der Homepage bereits eine Sammlung an Werbematerialien.

Anna (DL): Die Anfahrt muss aber von jedem DV selbst organisiert werden?

Emma: Genau, da kann man sich dann überlegen eine gemeinsame Anreise zu machen oder jeder allein.

Sina (DL): Meinungsbild: Was braucht ihr, damit ihr motiviert seid, mitzufahren?

Andreas (Bergstraße-West): Braucht man als Helfer\*in weitere Qualifikationen?

Jaron: Wir haben ein Präventionskonzept: Eine Präventionsschulung und ein Führungszeugnis sind verpflichtend. Ansonsten sind keine Qualifikationen vorgegeben.

Andi (DL): Man kann sich das ca. so vorstellen, wie unsere Diko nur in größer; also eine große Party!?

Jaron: Die Abende kann man sich in etwa so vorstellen: Livemusik, Party und Stimmung. Tagsüber ist man da frei in der Gestaltung.

Andi (DL): Stimmungsbild: Wäre ein Reisebus mit verschiedenen Abholstationen eine gute Möglichkeit für die Anreise? (grün: ja, rot: nein): größtenteils grün

Anton (Bergstraße-Ost): Könnt ihr schon grob abschätzen, wie groß die Kosten für Teilnehmende sind?

Jaron: Die Finanzen und TN-Beiträge sind noch nicht ganz fest, die müssen noch beschlossen werden. Es werden so um die 150€ für TN sein. Helfende sind kostenlos.

Sina (DL): Momentan wird noch ein Solidaritätsbeitrag geplant. Wir als DV sind am überlegen, wie wir mit Zuschüssen o.Ä. die Kosten drücken können.

Emma: 80% der Kosten sind die Burg, dies macht das so teuer für die 4 Tage. Leider ist dies in den letzten Jahren teurer geworden und wir schätzen, dass wir trotzdem ins Minus kommen werden.

Andi (DL): Es kann sein, dass der Preis für den DV Mainz in den zweistelligen Preis gedrückt werden kann, das muss im DA aber noch weiter diskutiert werden.

Andreas (Bergstraße-West): Bekommt man für das Führungszeugnis eine Bescheinigung, dass man das kostenlos beantragen kann?

Emma: Wir nehmen das mit und das wird sich bestimmt realisieren lassen, ob im DV oder bei uns.

Jaron: Wenn der DV bescheinigen kann, dass ein Führungszeugnis vorliegt, muss nicht nochmal extra eins beantragt werden.

Jaron: Wenn ihr den Preis ändern wollt, solltet ihr euch gesammelt als DV mit einer eigenen Anmeldung anmelden.

Benedikt (DieBurg): Vorschlag, dass es Hüpfburgen (auch für Erwachsene) geben soll.

Sina (DL): Es gibt auch coole Ninja-Warrior-Parcours!!!

Charlotte (Wetterau-West): Es wäre gut, wenn der Bus auch bei uns/in unserer Nähe halten würde.

Cornelius (Wetterau-West): Bubbleball-Fußball wäre auch cool.

Lea L. (Rüsselsheim): Ist ein Motto-Abend angedacht?

Jaron: Das Abendprogramm steht noch nicht, aber das geben wir gerne weiter.

## Stimmungsbild/Meinungen zum Thema der Bundesebene Schwangerschaftsabbrüche: Welche Meinungen sollen wir mitnehmen?

Andi (DL): Auf der letzten Buko wurde ein Auftrag gegeben, im DV Meinungen zu dem Thema einzuholen, um auf der nächsten Buko darüber reden zu können.

Andi (DL): Daher wollen wir jetzt nochmal Meinungen von euch einholen, um diese zur Buko mitzunehmen und euch dazu ein paar Meinungen aus dem Studienteil geben, zu denen ihr euch äußern und ergänzen könnt. Ein kleiner Hinweis: wenn die Meinungen für die Bischofskonferenz zu progressiv sind und es für sie als Propaganda aussieht, kann es sein, dass die Bischofskonferenz die Finanzierung streicht/kürzt.

Das Thema ist von oben gekommen, kein Basisthema, daher haben wir den Studienteil dazu gemacht.

Es ist eine Dilemmasituation: Welche Rechte betont man stärker? Das macht eine eindeutige Positionierung schwierig.

Es kann auch sein, dass wir das "katholisch" abgesprochen bekommen, wenn unsere Meinungen zu sehr von der der Kirche abweichen.

Das sind Notsituationen in denen Menschen Hilfe brauchen: Die Kirche sollte Angebote schaffen und gegen die Kriminalisierung vorgehen.

Forderung, nicht nur Seelsorge mitzunehmen, sondern auch Konfliktberatung anzubieten. Bis in die 2000er hat diese Beratung gemacht, dies ist von Rom gekippt worden, daher fehlt die Legitimation für Schwangerschaftsabbrüche.

Wir möchten, dass die Kirche da wieder einsteigt.

Dies ist eine kurze Zusammenfassung, was wir auf Bundesebene mitnehmen würden, gibt es dazu Fragen/Meinungen?

Katha (Darmstadt): Der Bundesverband wollte sich pro choice äußern, aber die oben genannten Maßnahmen in der Kirche anzubieten ist ja irgendwie nicht das gleiche.

Andi (DL): Der Bundesverband hat noch nichts entschieden, wir wollen uns so auf der Buko einbringen. Dies ist eine Idee, ein Angebot zu machen, da es nicht möglich sein wird, die Kirche komplett zu ändern und wir schauen wollen, was wir in unserem Rahmen tun können. Deswegen wollen wir diese Dilemmasituation stark zu betonen.

Katha (Darmstadt): Ich habe das Gefühl dieses Dilemma zu betonen stärkt Frauen nicht in ihrer Meinung, sondern es drängt eher in die Richtung, nicht abzutreiben.

Peter (Bingen): Es kann sein, dass dieses "Angebot" problematisch angesehen werden könnte, da es sich so anhören kann, dass jemandem der Abbruch ausgedeutet werden kann.

Andi (DL): Wie ich es wahrnehme, ist es eine ergebnisoffene Beratung. Das müsste auch bei der Kirche so sein. Diese ist gesetzlich verpflichtend.

Katha (Darmstadt): Ich habe das Gefühl, das ist eine Sackgasse da jetzt Arbeit reinzustecken.

Anna (DL): Im Gesetz steht, dass die Beratung ergebnisoffen ist, aber für das Leben sein soll. Auch die kirchlichen Beratungen beraten ergebnisoffen und zeigen Möglichkeiten auf. Eine beratende Person muss zu der Beratung, aber sie muss diese nicht aufnehmen.

Caro (Bergstraße-Mitte): Wer sind die Leute in der Kirche, die diese Gespräche führen?

Anna (DL): Die Caritas und der SKF beraten da beispielsweise.

Sina (DL): Eine Stellungnahme der KJG wird die Meinung der Kirche nicht ändern können, trotzdem ist es wichtig, ein Zeichen zu setzen. Wir suchen jetzt Stellschrauben, wie wir ein Zeichen setzen können, dass uns das Selbstbestimmungsrecht sehr wichtig ist und wie wir dafür sorgen können, dass das Kind ein gutes Leben hat (wenn sich die Person für ein Kind entscheidet).

Cornelius (Wetterau-West): **GO-Antrag auf geschlechtergetrennte Redeliste**

Die Moderation erklärt das Vorgehen bei einer geschlechtergetrennten Redeliste und den Sinn dahinter, dass keine Perspektive vergessen/übersehen wird.

Emilia (Darmstadt): Lohnt es sich bei dieser Unterhaltung, die primär Frauen betrifft, diese Redeliste getrennt zu führen?

Sina (DL): Es ist die Grundidee, dass weiblich gelesene Personen sich zurückhaltender melden, als männlich gelesene. Soll für weibliches Empowerment stehen.

Lukas (Darmstadt): Wenn sich keiner mehr von einer Seite meldet, was passiert dann?

Wenn nur noch Personen eines Geschlechts auf der Redeliste stehen, reden diese so lange, bis auf der Liste eines anderen Geschlechts Personen stehen.

**Für diesen GO-Antrag gibt es keine Widerrede.**

Amelie (Darmstadt): Ich glaube, wenn wir uns nicht politisch positionieren, dass es dann bei gesellschaftlichen Themen wie Abtreibung problematisch ist und ich verstehe den Punkt dahinter nicht, da es bei anderen Themen auch geht. Daher sehe ich auch den Sinn der Debatte nicht, wenn wir uns sowieso nicht positionieren.

Cornelius (Wetterau-West): Das heißt nicht, dass wir uns in unserem Spielraum nicht so gut es geht, positionieren können. Die Frage bleibt, wie wir dies formulieren können, dass wir die Selbstbestimmungsrechte von Frauen\* extrem wichtig finden. Zu sagen, dass wir pro Abtreibungen sind, würde komplett gegen die katholische Kirche gehen. Daher können wir uns so trotzdem positionieren.

Caro (Bergstraße-Mitte): Ich schließe mich an. Die katholische Kirche hat sich positioniert und ich finde man sollte sich in diesem Spektrum, in dem wir sein können, irgendwie bewegen soweit es geht. Damit können wir ein indirektes Zeichen senden und das ist ein guter Ansatz.

Philipp (DA): Politisch positionieren dürfen wir uns immer und wir haben auch keinen Rahmen, an den wir uns halten müssen. Allerdings müssen wir wissen, dass es Konsequenzen gibt, wenn wir dies tun. Leider können wir gerade nicht wissen/einschätzen, welche Konsequenzen wir durch welche Positionierungen bekommen. Frage an die Konferenz: Sollen wir uns überhaupt als KJG (auch auf Bundesebene) damit beschäftigen? **Stimmungsbild:** viel grün, vereinzelt gelb und rot.

Weitere Frage: Sind wir bereit, alle möglichen Konsequenzen in Kauf zu nehmen?

Charlotte (DA): Was sind das für Konsequenzen und wie können die aussehen?

Andi (DL): Es gibt ein paar Fälle, an denen wir uns grob orientieren können: die Kürzung von Geldern von der Bischofskonferenz an die Bistümer; das "katholisch sein" kann abgesprochen werden, da wissen wir aber nicht, was dies genau heißt, und dies kann für jede Gemeinde anders aussehen. Dies sind aber alles Spekulationen und am Ende wird es auf Einzelfälle und die Personen, die an entsprechenden Stellen sitzen, ankommen.

Andi (DL): Stimme Philipp zu; die Kirche steht zu 100% auf der Seite des Lebens, für viele Bischöfe ist dies eine nicht übertretbare Linie, dieser Punkt ist für die meisten nicht verhandelbar.

Katha (Darmstadt): Wenn ihr sagt, dass ihr euch für die Beratung einsetzen wollt, ist das super, aber wir/ihr solltet nicht eine andere Meinung vertreten, nur weil die eigentliche Meinung nicht gesagt werden darf.

Andi (DL): Das Thema nicht zu behandeln ist eine Option. Aber auch in einer vorsichtigeren Formulierung kommt das Thema und die Message rüber.

Amelie (Darmstadt): Bevor wir uns bei einer anderen Meinung positionieren, die wir nicht vertreten, sollten wir uns lieber nicht positionieren und uns in dem von uns gesetzten Rahmen weitestgehend positionieren.

Frage zum Absprechen von katholisch sein. Ist das nicht zu weit hergeholt, weil die Grundaussage im Glauben ja nicht anders ist?

Philipp (Bingen): Die katholische Kirche und der christliche Glaube sind zwei verschiedene Dinge. Die Kirche ist eine Institution und dass wir uns überhaupt darüber unterhalten, ist schon ein großer Schritt. Es wäre besser die Konfrontation nicht zu suchen, die Chance etwas zu verändern ist gering, aber man kann ja beispielsweise in den Ortsgruppen anfangen und es dort umsetzen.

Anna (DL): Nochmal interessant, was im Workshop gesagt wurde: in der aktuellen oder zukünftigen politischen Situation kann es zu Änderungen kommen, die auch auf dieser Ebene Konsequenzen für uns haben können.

Cornelius (Wetterau-West): Akut können wir an der Institution Kirche nichts ändern, aber Veränderungen von Institutionen brauchen Zeit und wenn wir jetzt handeln, als Zukunft der Kirche, können wir diese vielleicht in Zukunft ändern. Und es ist trotzdem wichtig ein Zeichen zu setzen auch aus politischer und gesellschaftlicher Sicht für pro choice.

Sina (DL): Ich greife einmal auf Katha zurück. Wir im Vorstand haben eine Meinung, die genauso viel wert ist wie eure. Wenn ihr das möchtet, vertreten wir euch so auch auf der BuKo. Besteht Interesse daran Fallbeispiele zu hören aus dem BuKo Protokoll? Das Protokoll findet ihr auch auf der Homepage (Ab S.57).

Benedikt (DieBurg): Zusammenfassung und Blick auf die Eingangsfrage nach einem Eindruck zu dem Thema: es ist wichtig an diesem Thema dranzubleiben, aber wir sind trotzdem vorsichtig/unsicher, was die Konsequenzen angeht. Die Delegierten können unsere Punkte bestimmt so überbringen, wie wir diese diskutiert haben.

Charlotte (DA): Man kann leider nicht alles sagen, was man will, aber es ist gut, den Prozess in die richtige Richtung antreiben.

Selbst wenn wir nicht direkt einen Antrag für Schwangerschaftsabbrüche stellen können, können wir trotzdem den Weg einschlagen, dass wir dies in Zukunft machen können.

Anna-Maria (Darmstadt): Es ist wichtig sich zu positionieren und etwas zu sagen. Etwas nicht zu sagen ist wie, das System Kirche unterstützen. Es wäre wichtig in Provokation zu gehen.

Leander (DA): Es kann auch sein, dass wir die Unterstützung des BDKJs verlieren.

Marie (Dieburg): Hinweis auf die Tagesordnung.

Anna-Maria (Darmstadt): Ich denke der BDKJ Darmstadt würde sich zu uns positionieren und dass dieser uns den Rücken stärkt. Ich denke es würde einen gesellschaftlichen Aufschrei geben.

Andreas (Bergstraße-West): Kann das im schlimmsten Fall dazu führen, dass KjG-Mitglieder exkommuniziert werden?

Andi (DL): Denke ich nicht.

Sina (DL): Kleiner Dämpfer: wir sind in dem Kosmos, in dem Jugendverbandsarbeit zentral ist, in der Gesellschaft ist dies nicht so, daher wird das wahrscheinlich eher keinen Aufschrei geben und wir sind finanziell nicht gut genug aufgestellt, dass wir uns vollständig von der Kirche lösen können.

Stimmungsbild: Grün (weitertragen mit allen Konsequenzen), rot (weitertragen, aber nicht mit allen Konsequenzen, sondern vorsichtig formulieren), gelb (gar nicht weitertragen): überwiegend rot, vereinzelt grün und gelb.

Sina (DL): Wünscht ihr euch, diese Thematik (mit hoffentlich neuen Infos) auf der nächsten Diko aufzugreifen? Ja.

Philipp (DA): Hinweis, sich auf die Liste für die Delegation zur Bundeskonferenz einzutragen.

## INFO-BLOCK BDKJ

Daniel (BDKJ) stellt den BDKJ vor: siehe Anhang 3.

Fragen/Kommentare:

Leander (DA): Wie ist das mit der BG-Versicherung? Da wir den Gesetzestext anders auslegen als andere.

Daniel (BDKJ): Es gibt unterschiedliche Meinungen dazu und ich bin nicht auf dem aktuellen Stand. Nehme es mit.

Andreas (Bergstraße-West): Bleiben bei der Umstrukturierung alle Jugendhäuser erhalten?

Daniel (BDKJ): Nein, es gibt keine Pläne, die Jugendhäuser zu schließen. Das liegt aber auch in der Verwaltung des Dezernats

Seelsorge: Maria Einsiedel, Kloster Jakobsberg, Julinghaus und Jugendhaus Don Bosco.

Linda (DL): Bis wann kriegen wir eine Rückmeldung bzgl. der Versicherungen, besonders für die BG-Versicherung? Die sollte für uns spätestens bis zu den Zeltlagern geklärt werden? Das Thema kam bei uns schon vor 5 Monaten auf und wir haben bis jetzt immer noch keine Infos.

Daniel (BDKJ): Es gibt wohl schon eine Info. Am Dienstag hat die Leitung Sitzung, spätestens dort sollte es klar sein und er meldet sich.

Charlotte (DA): Der BDKJ hängt ja mit der Stiftung Jugendraum zusammen. Wie wird entschieden, welche Aktionen Jugendgruppen finanziert/unterstützt? Lasertag wurde nicht unterstützt.

Daniel: Die Stiftung Jugendraum schaut, was sie als unterstützungswert ansieht. Diskutiert wurde, ob es unterstützenswert ist, eine Simulation von gegenseitigem erschießen zu fördern. Ein Änderungsangebot wurde gemacht.

Charlotte (DA): Die Anfrage wurde im November erstellt, die Antwort sollte auf Nachfrage im Januar kommen. In den Richtlinien steht aber, dass diese nach 6 Wochen kommen soll. Es ist schade, dass dies nicht funktioniert.

Daniel: Die Entscheidung dafür, dass erst im Januar zu entscheiden kam daher, da der Antrag ins Kuratorium reingegeben wurde, da der Vorstand nicht allein entscheiden wollte.

Sina (für das Kuratorium): die Situation ist anders gelaufen, als wir das wollten. Wir geben die Rückmeldung weiter.

Sina: Eine Mitgliederversammlung kann nicht über die Stiftung Jugendraum gefördert werden, aber Kinderparlamente können es. Hinweis auf den Stiftungspreis. Schaut in die Projekte rein, die Bewerbungslage ist ziemlich positiv.

Daniel: die Vergangenheit hat gezeigt, dass KJGs häufig gewinnen.

Sina (DL): **Stimmungsbild** Wer hat Kontakt zu eurer KJB?: grün (ja), gelb (besser nicht), rot (nein): gemischt

Cornelius (Wetterau-West): Wir haben zwar Kontakt, aber es passiert erfahrungsgemäß nicht wirklich etwas.

Sina (DL): Bitte antwortet, falls sie sich bei euch melden. Bitte an die KJBs: Geht auf die KJGs zu.

## TOP 5: Anträge

Die Moderation stellt das Verfahren bei der Diskussion der Anträge vor. Fragen werden geklärt.

### 11. Antrag 1: Termin DiKo 2027

Vorgestellter Antragstext:

**Antragsteller\*in:** Diözesanausschuss (DA)

Die Diözesankonferenz 2026 möge beschließen:

Die Diözesankonferenz 2027 findet vom 05.03.2027-07.03.2027 im Jugendhaus Don Bosco statt.

**Begründung:**

Für den Diözesanausschuss als Veranstalter und Organisationsgremium ist es einfacher, die Konferenz an dem Ort auszutragen, wo es alle Materialien und genügend Unterbringungsmöglichkeiten gibt. Daher schlagen wir weiterhin das Jugendhaus Don Bosco in Mainz als Ort für die Diko 2027 vor. Der Termin fällt traditionell auf das erste Märzwochenende.

Antragsdiskussion:

Der DA ändert den eigenen Antrag: Veränderung des Datums zu: 19.-21.02.2027

Geänderter Antragstext:

**Antragsteller\*in:** Diözesanausschuss

Die Diözesankonferenz 2026 möge beschließen:

Die Diözesankonferenz 2027 findet vom 19.02.2027 - 21.02.2027 im Jugendhaus Don Bosco statt.

Begründung:

Da die Bundeskonferenz nächstes Jahr aufgrund der Großveranstaltung im Sommer von ihrem Traditionstermin abweicht, findet sie nächstes Jahr vom 10.03.2027 - 14.03.2027 statt. Deswegen würden wir auch gerne von unserem Traditionstermin abweichen, um ein bisschen Puffer zwischen den beiden Veranstaltungen zu haben.

**Abstimmung:**

Ja: 47

Nein: 0

Enthaltung: 0

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 12. Antrag 3.1: Satzungsänderungsantrag 1: Wählbarkeitsvoraussetzungen des Diözesanausschusses

Vorgestellter Antragstext:

**Antragsteller\*in:** Diözesanausschuss und Satzungsteam

Hiermit beantragen wir die untenstehenden Änderungen in unserer Satzung.

[Satzungsänderungsantrag 1: Wählbarkeitsvoraussetzungen des Diözesanausschusses](#)

Bisherige Formulierung	Neue Formulierung	Erläuterungen
I.3.3 Pfarrleitung I.3.3.1 Aufgabe  Die Mitglieder des Diözesanausschusses, die nicht Mitglieder der Diözesanleitung sind, werden von der Diözesankonferenz für zwei Jahre gewählt.	I.3.3 Pfarrleitung I.3.3.1 Aufgaben der Pfarrleitung  Die Mitglieder des Diözesanausschusses, die nicht Mitglieder der Diözesanleitung sind, werden von der Diözesankonferenz für zwei Jahre gewählt.	Auftrag des Bundessatzungsausschusses den ersten Satz und die Vertretung der Ortsgruppe zu übernehmen.

Mindestens ein Mitglied des Diözesanausschusses muss voll geschäftsfähig sein.  Näheres regelt die Wahlordnung unter II.5.1	Mindestens ein Mitglied des Diözesanausschusses, das nicht Mitglied der Diözesanleitung ist, muss voll geschäftsfähig sein.  Näheres regelt die Wahlordnung unter II.5.1	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

**Begründung:**

Die Begründungen zu den einzelnen Änderungen findet ihr in der Spalte ganz rechts in der Tabelle.

Antragsdiskussion:

Änderung des Antrags durch den DA zur Voraussetzung an Mitglieder des DA.

Geänderter Antragstext:

**Satzungsänderungsantrag 1: Wählbarkeitsvoraussetzungen des Diözesanausschusses**

<b>Bisheriger Formulierung</b>	<b>neue Formulierung</b>	<b>Erläuterungen</b>
<p><b>III.3.2 Diözesanausschuss</b> <b>III.3.2.4. Wählbarkeitsvoraussetzungen</b></p> <p>Die Mitglieder des Diözesanausschusses, die nicht Mitglieder der Diözesanleitung sind, werden von der Diözesankonferenz für zwei Jahre gewählt.</p> <p>Mindestens ein Mitglied des Diözesanausschusses muss voll geschäftsfähig sein.</p> <p>Näheres regelt die Wahlordnung unter II.5.1</p>	<p><b>III.3.2 Diözesanausschuss</b> <b>III.3.2.4 Wählbarkeitsvoraussetzungen</b></p> <p>Die Mitglieder des Diözesanausschusses, die nicht Mitglieder der Diözesanleitung sind, werden von der Diözesankonferenz für zwei Jahre gewählt.</p> <p>Mitglied im Diözesanausschuss können Personen werden, die mindestens beschränkt geschäftsfähig (§106 BGB) sind.</p> <p>Näheres regelt die Wahlordnung unter II.5.1</p>	<p>Die Ergänzung der beschränkten Geschäftsfähigkeit ist eine Auflage des Bundessatzungsausschusses zur Anpassung an die Bundessatzung. Die voll geschäftsfähige Person ist bereits über die Diözesanleitung sichergestellt, in der eine voll geschäftsfähige Person Mitglied sein muss.</p>

**Abstimmung:**

Ja: 47

Nein: 0

Enthaltung: 0

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 13. Antrag 2: Jahresplanung Diözesanverband Mainz 2026

Vorgestellter Antragstext:

**Antragsteller\*in:** Diözesanausschuss (DA)

Die Diözesankonferenz 2026 möge beschließen:

Im Jahr 2026 finden die unten genannten Veranstaltungen statt. Die Delegierten der Diözesankonferenz verpflichten sich, für die Teilnahme an allen ausgeschriebenen Veranstaltungen zu werben.

Wann	Was	Wo
20.-22.03.	DA-Klausur-WE	Forsthaus, Darmstadt
28.03.-02.04.	T-KuPa (Teamer*innen-Schulung)	Don Bosco, Mainz
28.03.-02.04.	G-KuPa (Gruppenleiter*innen-Schulung)	Maria Einsiedel, Gernsheim
06.04.-11.04.	G-KuPa (Gruppenleiter*innen-Schulung)	Jakobsberg, Ockenheim
14.04., 18:30 Uhr	SpiriTeam-Sitzung	Don Bosco, Mainz
20.04., 19:00 Uhr	ISK-Team-Sitzung	Don Bosco, Mainz
10.09., 19:00 Uhr	Gespräch mit Bischof Kohlgraf	Don Bosco, Mainz
05.10. - 10.10.	G-KuPa (Gruppenleiter*innen-Schulung)	Don Bosco, Mainz
13.10.-18.10.	G-KuPa (Gruppenleiter*innen-Schulung)	Schönstatt-Zentrum, Weiskirchen
26.12.-31.12	G-KuPa (Gruppenleiter*innen-Schulung)	Don Bosco, Mainz

**Begründung:**

Charlotte (DA): Gibt es Termine, die vergessen wurden? Stimmen die Termine?

Antragsdiskussion:

Luca (Bergstraße-Mitte): Es stehen keine Tagesschulungen, z.B. Mida- oder Finanzi-Schulung mit drin. Sind die nicht geplant oder wurden sie nicht mit reingeschrieben?

Andi (AuWei): Sind bisher nicht geplant, sind eher auf Zuruf geplant.

Andreas (Bergstraße-West): Gibt es einen Grund, warum kein Sommerfest mit draufsteht?

Charlotte (DA): Es steht noch kein Termin fest. Es steht auf der ToDo Liste.

Sina (DL): Sommerfeste laufen reibungsloser in Kooperation mit Ortsgruppen vor Ort. Falls eine Gruppe Lust hat, freuen wir uns.

Sina (DL): Mit dem Antrag wollen wir erreichen, dass ihr euch die Termine freihaltet und in euren Gruppen Werbung macht.

Geänderter Antragstext:

Der Antrag steht unverändert.

**Abstimmung:**

Ja: 47

Nein: 0

Enthaltung: 0

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 14.Antrag 3.3: Satzungsänderungsantrag: Mittlere Ebene

Vorgestellter Antragstext:

**Antragsteller\*in:** Diözesanleitung

Hiermit beantragen wir die untenstehenden Änderungen in unserer Satzung.

[Satzungsänderungsantrag 3: Mittlere Ebene](#)

Bisherige Formulierung	neue Formulierung	Erläuterung
I. KjG in der Pfarrgemeinde		

<p><b>2.4 Schnuppermitgliedschaft</b></p> <p>Pfarreien, in denen in den letzten drei Jahren keine KjG-Ortsgruppe existiert hat, können ihre Mitglieder für ein Jahr als Schnuppermitglieder melden. Für dieses Jahr entsteht keine Beitragspflicht gegenüber dem Diözesanverband.</p> <p>Vertreter*innen dieser Ortsgruppen können als Gäste an der Bezirks-/Dekanatskonferenz und am Pfarrleiter*innentreff teilnehmen. Sie bleiben bei der Berechnung der Delegiertenzahl für die Diözesankonferenz unberücksichtigt.</p>	<p><b>2.4 Schnuppermitgliedschaft</b></p> <p>Pfarreien, in denen in den letzten drei Jahren keine KjG-Ortsgruppe existiert hat, können ihre Mitglieder für ein Jahr als Schnuppermitglieder melden. Für dieses Jahr entsteht keine Beitragspflicht gegenüber dem Diözesanverband.</p> <p>Vertreter*innen dieser Ortsgruppen können als Gäste an der Bezirkskonferenz und am Pfarrleiter*innentreff teilnehmen. Sie bleiben bei der Berechnung der Delegiertenzahl für die Diözesankonferenz unberücksichtigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>
<p><b>2.4 Schnuppermitgliedschaft</b></p> <p>Pfarreien, in denen in den letzten drei Jahren keine KjG-Ortsgruppe existiert hat, können ihre Mitglieder für ein Jahr als Schnuppermitglieder melden. Für dieses Jahr entsteht keine Beitragspflicht gegenüber dem Diözesanverband.</p> <p>Vertreter*innen dieser Ortsgruppen können als Gäste an der Bezirks-/Dekanatskonferenz und am Pfarrleiter*innentreff teilnehmen. Sie bleiben bei der Berechnung der Delegiertenzahl für die Diözesankonferenz unberücksichtigt.</p>	<p><b>2.4 Schnuppermitgliedschaft</b></p> <p>Pfarreien, in denen in den letzten drei Jahren keine KjG-Ortsgruppe existiert hat, können ihre Mitglieder für ein Jahr als Schnuppermitglieder melden. Für dieses Jahr entsteht keine Beitragspflicht gegenüber dem Diözesanverband.</p> <p>Vertreter*innen dieser Ortsgruppen können als Gäste an der Bezirkskonferenz und am Pfarrleiter*innentreff teilnehmen. Sie bleiben bei der Berechnung der Delegiertenzahl für die Diözesankonferenz unberücksichtigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>
<p><b>3.2 Mitgliedschaft im Dachverband</b></p> <p>Die Ortsgruppe ist Mitglied im Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde. Wurde ein Bezirksverband/Dekanatsverband gegründet, ist sie Mitglied im Bezirksverband/Dekanatsverband. Sie arbeitet mit anderen BDKJ-Jugendverbänden zusammen und bildet mit diesen den BDKJ auf mittlerer Ebene.</p>	<p><b>3.2 Mitgliedschaft im Dachverband</b></p> <p>Die Ortsgruppe ist Mitglied im Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde. Wurde ein Bezirksverband gegründet, ist sie Mitglied im Bezirksverband. Sie arbeitet mit anderen BDKJ-Jugendverbänden zusammen und bildet mit diesen den BDKJ auf mittlerer Ebene.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>

<p><b>3.7 Vertretung im Diözesanverband</b> Ist ein Bezirksverband/Dekanatsverband vorhanden, erfolgt die Vertretung im Diözesanverband über den Bezirksverband/Dekanatsverband. Ist kein Bezirksverband/Dekanatsverband vorhanden, erfolgt die Vertretung über Delegierte, die durch den Pfarrer*<u>innentreff</u> gezählt werden.</p>	<p><b>3.7 Vertretung im Diözesanverband</b> Ist ein Bezirksverband vorhanden, erfolgt die Vertretung im Diözesanverband über den Bezirksverband. Ist kein Bezirksverband vorhanden, erfolgt die Vertretung über Delegierte, die durch den Pfarrer*<u>innentreff</u> gewählt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>
<p><b>3.8.1 Auflösung, Vermögen &amp; Wiedegründung einer Ortsgruppe</b> [...] Über den Ausschluss einer Ortsgruppe entscheidet die Bezirks-/Dekanatsleitung nach Anhörung der Betroffenen. Ist die Ortsgruppe nicht Mitglied in einem Bezirks-/Dekanatsverband, entscheidet die Diözesanleitung nach Anhörung der Betroffenen über den Ausschluss. Die Anhörung geschieht in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, zu der 28 Tage vorher schriftlich - unter Hinweis auf den drohenden Ausschluss - durch die Bezirks-/Dekanatsleitung bzw. die Diözesanleitung eingeladen werden muss. Die betroffene Ortsgruppe kann gegen diesen Beschluss bei der Bezirks-/Dekanatskonferenz bzw. dem Diözesanausschuss Berufung einlegen. Die Bezirks-/Dekanatskonferenz bzw. der Diözesanausschuss entscheidet verbindlich.</p>	<p><b>3.8.1 Auflösung, Vermögen &amp; Wiedegründung einer Ortsgruppe</b> [...] Über den Ausschluss einer Ortsgruppe entscheidet die Bezirksleitung nach Anhörung der Betroffenen. Ist die Ortsgruppe nicht Mitglied in einem Bezirksverband, entscheidet die Diözesanleitung nach Anhörung der Betroffenen über den Ausschluss. Die Anhörung geschieht in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, zu der 28 Tage vorher schriftlich - unter Hinweis auf den drohenden Ausschluss - durch die Bezirksleitung bzw. die Diözesanleitung eingeladen werden muss. Die betroffene Ortsgruppe kann gegen diesen Beschluss bei der Bezirkskonferenz bzw. dem Diözesanausschuss Berufung einlegen. Die Bezirkskonferenz bzw. der Diözesanausschuss entscheidet verbindlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>
<p><b>4.1 Mitgliederversammlung</b> Die Mitgliederversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ einer Ortsgruppe. Sie trifft im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Bezirks-/Dekanats- und Diözesankonferenz die grundlegenden Entscheidungen über die Arbeit der Ortsgruppe.</p>	<p><b>4.1 Mitgliederversammlung</b> Die Mitgliederversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ einer Ortsgruppe. Sie trifft im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Bezirks- und Diözesankonferenz die grundlegenden Entscheidungen über die Arbeit der Ortsgruppe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> </ul>

<p><b>4.1.2 Zusammensetzung</b></p> <p>Stimmberechtigte Mitglieder der Mitgliederversammlung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dauermitglieder einer Ortsgruppe.</li> </ul> <p>Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die nicht stimmberechtigten Mitglieder, ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied der KjG Bezirks-/Dekanatsleitung,</li> <li>• ein Mitglied des Dekanatsvorstands des BDKJ,</li> <li>• ein Mitglied der Gemeindeleitung,</li> </ul> <p>der*die Jugendvertreter*in im Pfarrgemeinderat</p>	<p><b>4.1.2 Zusammensetzung</b></p> <p>Stimmberechtigte Mitglieder der Mitgliederversammlung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• -die Dauermitglieder einer Ortsgruppe.</li> </ul> <p>Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die nicht stimmberechtigten Mitglieder,</li> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied der KjG Bezirksleitung,</li> <li>• ein Mitglied des Bezirksvorstands des BDKJ,</li> <li>• ein Mitglied der Gemeindeleitung,</li> <li>• der*die Jugendvertreter*in im Pfarrgemeinderat.</li> </ul>	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p><b>4.3.1 Aufgaben der Pfarrleitung</b></p> <p>Die Pfarrleitung ist verantwortlich für die Leitung und Vertretung der Ortsgruppe im Rahmen der Grundlagen und Ziele sowie der Satzung und der Beschlüsse der Organe der Ortsgruppe und der nächsthöheren Ebene. Ihre Aufgaben sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sorge für die Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und der Leitungsrunde</li> <li>• Einberufung und Leitung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Mitgliederversammlung,</li> <li>○ der Leitungsrunde,</li> </ul> </li> <li>• Vertretung und Mitarbeit auf der Bezirks-/Dekanatsebene bzw. Diözesanebene der KJG</li> <li>• Zusammenarbeit mit den anderen BDKJ-Jugendverbänden</li> <li>• Zusammenarbeit mit den in der Pfarrei sowie der Kommune tätigen Gemeinschaften und Gremien</li> <li>• Vertretung der Ortsgruppe in Kirche und Öffentlichkeit</li> <li>• Verantwortung für die Finanzen,</li> <li>• Sorge um die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen durch den Verband (insbesondere der Gruppenleiter*innen),</li> <li>• Sorge für die Mitgliedergewinnung und -pflege auf Ortsebene sowie Meldung der Mitglieder an die jeweilig zuständigen Stellen.</li> </ul>	<p><b>4.3.1 Aufgaben der Pfarrleitung</b></p> <p>Die Pfarrleitung ist verantwortlich für die Leitung und Vertretung der Ortsgruppe im Rahmen der Grundlagen und Ziele sowie der Satzung und der Beschlüsse der Organe der Ortsgruppe und der nächsthöheren Ebene. Ihre Aufgaben sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sorge für die Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und der Leitungsrunde</li> <li>• Einberufung und Leitung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Mitgliederversammlung,</li> <li>○ der Leitungsrunde,</li> </ul> </li> <li>• Vertretung und Mitarbeit auf der Bezirksebene bzw. Diözesanebene der KJG</li> <li>• Zusammenarbeit mit den anderen BDKJ-Jugendverbänden</li> <li>• Zusammenarbeit mit den in der Pfarrei sowie der Kommune tätigen Gemeinschaften und Gremien</li> <li>• Vertretung der Ortsgruppe in Kirche und Öffentlichkeit</li> <li>• Verantwortung für die Finanzen,</li> <li>• Sorge um die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen durch den Verband (insbesondere der Gruppenleiter*innen),</li> <li>• Sorge für die Mitgliedergewinnung und -pflege auf Ortsebene sowie Meldung der Mitglieder an die jeweilig zuständigen Stellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>
<p><b>II. KJG im Dekanat/ Bezirk</b></p>	<p><b>II. KJG im Bezirk</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>

<p><b>2 Bezirk/ Dekanat</b></p> <p>Die KJG-Ortsgruppen eines Dekanats bilden einen Bezirk/ein Dekanat, soweit sie sich nicht zu einem Bezirksverband/Dekanatsverband (II.2) zusammengeschlossen haben. Der Begriff Dekanat bezieht sich auf die Strukturen, die es im Bistum Mainz bis zum 31.07.2022 gab. Gemeinsames Organ der Ortsgruppen im Bezirk/Dekanat ist der Pfarrer*innentreff. Die Ziffer II.2.6.2 Regeln über den Pfarrer*innentreff gelten entsprechend.</p>	<p><b>2 Bezirk</b></p> <p>Die KJG-Ortsgruppen eines Bezirks bilden einen Bezirk. Die Bezirkszugehörigkeit der Ortsgruppen regelt die Bezirksordnung. Gemeinsames Organ der Ortsgruppen im Bezirk ist der Pfarrer*innentreff beziehungsweise die Bezirkskonferenz. Die Ziffer II.2.6.2 Regeln über den Pfarrer*innentreff gelten entsprechend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Perspektivwechsel: Standard ist Einteilung in Bezirk, in dem ggf. ein Bezirksverband gegründet werden kann.</li> <li>• Einführung und Verweis Bezirksordnung.</li> <li>• Aktualisierung Nummerierung.</li> </ul>
<p><b>3 Bezirksverband/ Dekanatsverband</b></p>	<p><b>2 Bezirksverband</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.1 Errichtung</b></p> <p>Wollen sich die KJG-Ortsgruppen eines Bezirks/Dekanats oder mehrerer Bezirke/Dekanate in der Weise zusammenschließen, dass sie einen Bezirksverband/Dekanatsverband bilden, so beruft der Pfarrer*innentreff eine Gründungskonferenz nach den Regeln der Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz ein.</p>	<p><b>2.1 Errichtung</b></p> <p>Wollen sich die KJG-Ortsgruppen eines Bezirks oder mehrerer Bezirke in der Weise zusammenschließen, dass sie einen Bezirksverband bilden, so beruft der Pfarrer*innentreff eine Gründungskonferenz nach den Regeln der Bezirkskonferenz ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.2.1 Mitgliedschaft in den Dachverbänden</b></p> <p>Der Bezirksverband/Dekanatsverband ist Mitglied im Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde und im Dekanatsverband des BDKJ. Sofern der Bezirksverband/Dekanatsverband aus den Ortsgruppen mehrerer Bezirke/Dekanate besteht, ist er Mitglied in den entsprechenden Dekanatsverbänden des BDKJ.</p>	<p><b>2.2.1 Mitgliedschaft in den Dachverbänden</b></p> <p>Der Bezirksverband ist Mitglied im Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde und im Bezirksverband des BDKJ. Sofern der KJG Bezirksverband aus den Ortsgruppen mehrerer BDKJ Bezirke besteht, ist er Mitglied in allen den entsprechenden Bezirksverbänden des BDKJ.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> </ul>

<p><b>3.2.2 Bezeichnung</b> Er führt den Namen „Katholische junge Gemeinde Bezirksverband/Dekanatsverband N.N“. Das Verbandszeichen ist der Seelenbohrer. Der Verbandspatron ist der Hl. Thomas Morus.</p>	<p><b>2.2.2 Bezeichnung</b> Er führt den Namen „Katholische junge Gemeinde Bezirksverband N.N“. Das Verbandszeichen ist der Seelenbohrer. Der Verbandspatron ist der Hl. Thomas Morus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.2.3 Aufgabe</b> Aufgabe des Bezirksverbands/Dekanatsverbands ist die Unterstützung, Förderung und Koordinierung der Ortsgruppen und deren Vertretung in Kirche und Öffentlichkeit.</p>	<p><b>2.2.3 Aufgabe</b> Aufgabe des Bezirksverbands ist die Unterstützung, Förderung und Koordinierung der Ortsgruppen und deren Vertretung in Kirche und Öffentlichkeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.2.4 Beitragshoheit</b> Der Bezirksverband/Dekanatsverband hat keine Beitragshoheit, außer für Fördermitglieder auf Bezirksebene/Dekanatsebene, vgl. Ziffer I.1.4.1.</p>	<p><b>2.2.4 Beitragshoheit</b> Der Bezirksverband hat keine Beitragshoheit, außer für Fördermitglieder auf Bezirksebene, vgl. Ziffer I.1.4.1.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.3 Auflösung</b> Zu einer Auflösungsversammlung des Bezirks-/Dekanatsverbands muss 28 Tage vorher schriftlich eingeladen werden. Der Einladung ist eine Begründung beizufügen. Drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder müssen der Auflösung zustimmen. Das Vermögen des Bezirks-/Dekanatsverbands fällt bei der Auflösung an den Diözesanverband. Dieser ist verpflichtet, das Vermögen des Bezirks-/Dekanatsverband zweckgebunden zu verwalten. Sollte sich der Bezirks-/Dekanatsverband innerhalb von drei Jahren neu konstituieren, ist ihm das Vermögen auszuhändigen. Gründet sie der Bezirks-/der Dekanatsverband nicht erneut, ist das Geld im Sinne des Vereinszweckes des Bezirks-/Dekanatsverbandes zu verwenden oder an Dritte zu spenden.</p>	<p><b>2.3 Auflösung</b> Zu einer Auflösungsversammlung des Bezirksverbands muss 28 Tage vorher schriftlich eingeladen werden. Der Einladung ist eine Begründung beizufügen. Drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder müssen der Auflösung zustimmen. Das Vermögen des Bezirksverbands fällt bei der Auflösung an den Diözesanverband. Dieser ist verpflichtet, das Vermögen des Bezirksverband zweckgebunden zu verwalten. Sollte sich der Bezirksverband innerhalb von drei Jahren neu konstituieren, ist ihm das Vermögen auszuhändigen. Gründet sie der Bezirksverband nicht erneut, ist das Geld im Sinne des Vereinszweckes des Bezirksverbandes zu verwenden oder an Dritte zu spenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>

<p><b>3.4 Vermögen</b></p> <p>Bei Auflösung fällt das gesamte Vermögen an den Diözesanverband, der es treuhänderisch für den Bezirk/ das Dekanat verwaltet.</p> <p>Der Diözesanverband darf das Vermögen des Bezirksverbands/Dekanatsverbands nicht zu anderen Zwecken als zur Förderung der KJG-Arbeit im Bezirk/Dekanat verwenden.</p> <p>Im Ausnahmefall kann der Diözesanausschuss auf Antrag beschließen, dass das Vermögen von dem für die Kontaktarbeit in diesem Bezirk/Dekanat zuständigen Mitglied der Diözesanleitung verwaltet wird.</p> <p>Ein Ausnahmefall kann unter anderem dann vorliegen, wenn die Arbeit im Bezirk/Dekanat auch ohne Bezirksverband/Dekanatsverband in vergleichbarem Umfang vom Pfarrer*innentreff weitergeführt wird.</p> <p>Ob ein Ausnahmefall vorliegt, entscheidet allein der Diözesanausschuss.</p>	<p><b>2.4 Vermögen</b></p> <p>Bei Auflösung fällt das gesamte Vermögen an den Diözesanverband, der es treuhänderisch für den Bezirk verwaltet.</p> <p>Der Diözesanverband darf das Vermögen des Bezirksverbands nicht zu anderen Zwecken als zur Förderung der KJG-Arbeit im Bezirk verwenden.</p> <p>Im Ausnahmefall kann der Diözesanausschuss auf Antrag beschließen, dass das Vermögen von dem für die Kontaktarbeit in diesem Bezirk zuständigen Mitglied der Diözesanleitung verwaltet wird.</p> <p>Ein Ausnahmefall kann unter anderem dann vorliegen, wenn die Arbeit im Bezirk auch ohne Bezirksverband in vergleichbarem Umfang vom Pfarrer*innentreff weitergeführt wird.</p> <p>Ob ein Ausnahmefall vorliegt, entscheidet allein der Diözesanausschuss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6 Organe des Bezirksverband/Dekanatsverbands</b></p> <p>Organe des Bezirksverbands/Dekanatsverbands sind die Bezirksleitung/Dekanatsleitung, der Bezirksausschuss/Dekanatsausschuss und die Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz.</p>	<p><b>2.6 Organe des Bezirksverband</b></p> <p>Organe des Bezirksverbands sind die Bezirksleitung, der Bezirksausschuss und die Bezirkskonferenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>
<p><b>3.6.1 Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz</b></p> <p>Die Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz ist das höchste beschlussfassende Organ des Bezirksverbands/Dekanatsverbands.</p> <p>Sie bestimmt die Aufgaben, Arbeitsweisen und Themen des Bezirksverbands/Dekanatsverbands im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Diözesankonferenz.</p>	<p><b>2.6.1 Bezirkskonferenz</b></p> <p>Die Bezirkskonferenz ist das höchste beschlussfassende Organ des Bezirksverbands.</p> <p>Sie bestimmt die Aufgaben, Arbeitsweisen und Themen des Bezirksverbands im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Diözesankonferenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>

<p><b>3.6.1.1 Aufgaben der Bezirks-/Dekanatskonferenz</b></p> <p>Die Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen,</li> <li>• Beratung der Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen und Anträgen in die Diözesankonferenz sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse,</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über die Finanzen des Bezirksverband/Dekanatsverband,</li> <li>• Entgegennahme des Berichts der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über Veranstaltungen und Aktionen auf Bezirksebene/Dekanatsebene,</li> <li>• Entlastung der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Wahl der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Wahl des Bezirksausschusses/Dekanatsausschusses,</li> <li>• Wahl der Kassenprüfer*innen,</li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder des Bezirksausschusses/Dekanatsausschusses.</li> </ul>	<p><b>2.6.1.1 Aufgaben der Bezirkskonferenz</b></p> <p>Die Bezirkskonferenz hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen,</li> <li>• Beratung der Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen und Anträgen in die Diözesankonferenz sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse,</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über die Finanzen des Bezirksverband,</li> <li>• Entgegennahme des Berichts der Bezirksleitung,</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über Veranstaltungen und Aktionen auf Bezirksebene,</li> <li>• Entlastung der Bezirksleitung,</li> <li>• Wahl der Bezirksleitung,</li> <li>• Wahl des Bezirksausschusses,</li> <li>• Wahl der Kassenprüfer*innen,</li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder der Bezirksleitung,</li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder des Bezirksausschusses.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschusses</li> </ul>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>3.6.1.2 Zusammensetzung der Bezirks-/Dekanatskonferenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Delegationen aus den jeweiligen Ortgruppen,</li> <li>• die Mitglieder der Bezirks-/Dekanatsleitung.</li> </ul> <p>Delegationen zur Bezirks-/Dekanatskonferenz sind geschlechtergerecht mit vier Personen zu besetzen, von denen eine INTA*, eine männlich und eine weiblich ist, sowie eine geschlechtsungebundene Stelle. Wenn für eine Delegation keine INTA* Personen zur Verfügung stehen, dann ist die Delegation paritätisch mit männlichen und weiblichen Personen zu besetzen.</p> <p>[...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder der Pfarrleitungen, soweit sie kein Stimmrecht wahrnehmen,</li> <li>• die nicht stimmberechtigten Mitglieder des Bezirks-/Dekanatsausschusses,</li> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Dekanatsvorstandes des BDKJ,</li> <li>• der*die Referent*in des BDKJ.</li> </ul> <p>Besteht der Bezirks-/Dekanatsverband aus mehreren Bezirken/Dekanaten, kann pro Bezirk/Dekanat ein*e BDKJ-Vertreter*in und ein*e BDKJ-Referent*in entsandt werden.</p>	<p><b>2.6.1.2 Zusammensetzung der Bezirkskonferenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Delegationen aus den jeweiligen Ortgruppen,</li> <li>• die Mitglieder der Bezirksleitung.</li> </ul> <p>Delegationen zur Bezirkskonferenz sind geschlechtergerecht mit vier Personen zu besetzen, von denen eine INTA*, eine männlich und eine weiblich ist, sowie eine geschlechtsungebundene Stelle. Wenn für eine Delegation keine INTA* Personen zur Verfügung stehen, dann ist die Delegation paritätisch mit männlichen und weiblichen Personen zu besetzen.</p> <p>[...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Pfarrleitungen, soweit sie kein Stimmrecht wahrnehmen,</li> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Bezirksvorstandes des BDKJ,</li> <li>• der*die Referent*in des BDKJ.</li> </ul> <p>Besteht der Bezirksverband aus mehreren Bezirken, kann pro Bezirk ein*e BDKJ-Vertreter*in und ein*e BDKJ-Referent*in entsandt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschusses</li> </ul>
<p><b>3.6.1.3 Einberufung</b></p> <p>Die Bezirks-/Dekanatskonferenz tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Sie wird von der Bezirks-/Dekanatsleitung mit einer Frist von mind. 4 Wochen einberufen und geleitet.</p> <p>Eine Bezirks-/Dekanatskonferenz muss einberufen werden, wenn ein Drittel der Pfarrleitungen dies beantragt.</p>	<p><b>2.6.1.3 Einberufung</b></p> <p>Die Bezirkskonferenz tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Sie wird von der Bezirksleitung mit einer Frist von mind. 4 Wochen einberufen und geleitet.</p> <p>Eine Bezirkskonferenz muss einberufen werden, wenn ein Drittel der Pfarrleitungen dies beantragt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>

<p><b>3.6.1.4 Ablauf</b></p> <p>Den Ablauf der Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz regelt die Geschäftsordnung. Wenn keine eigene Geschäftsordnung erstellt wird, gilt die Geschäftsordnung der Diözesankonferenz entsprechend.</p>	<p><b>2.6.1.4 Ablauf</b></p> <p>Den Ablauf der Bezirkskonferenz regelt die Geschäftsordnung. Wenn keine eigene Geschäftsordnung erstellt wird, gilt die Geschäftsordnung der Diözesankonferenz entsprechend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6.2 Pfarrleiter*innentreff</b></p> <p>Der Pfarrleiter*innentreff existiert nur, wenn kein Bezirks-/Dekanatsverband existiert. Er berät über die Arbeit und beschließt über laufende wichtige Angelegenheiten des Bezirks/Dekanats.</p>	<p><b>2.6.2 Pfarrleiter*innentreff</b></p> <p>Der Pfarrleiter*innentreff existiert nur, wenn kein Bezirksverband existiert. Er berät über die Arbeit und beschließt über laufende wichtige Angelegenheiten des Bezirks.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6.2.1 Aufgabe</b></p> <p>Der Pfarrleiter*innentreff hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen,</li> <li>• Beratung der Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen an die Diözesankonferenz sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse,</li> <li>• Wahl der Delegierten zur Diözesankonferenz und ggf. zur Dekanatsversammlung des BDKJ.</li> </ul>	<p><b>2.6.2.1 Aufgabe</b></p> <p>Der Pfarrleiter*innentreff hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen,</li> <li>• Beratung der Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen an die Diözesankonferenz sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse,</li> <li>• Wahl der Delegierten zur Diözesankonferenz und ggf. zur Bezirksversammlung des BDKJ.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> </ul>
<p><b>3.6.2.2 Zusammensetzung</b> [...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Dekanatsvorstandes des BDKJ bzw. der*die Referent*in des BDKJ.</li> </ul> <p>Gäste können von der Diözesanleitung eingeladen werden.</p>	<p><b>2.6.2.2 Zusammensetzung</b> [...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Bezirksvorstandes des BDKJ bzw. der*die Referent*in des BDKJ.</li> </ul> <p>Gäste können von der Diözesanleitung eingeladen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> </ul>

<p><b>3.6.2.3 Einberufung</b></p> <p>Der Pfarrer*innentreff tritt nach Bedarf, mindestens je- doch einmal jährlich zusammen. Er wird von der Bezirksleitung/Dekanatsleitung einberufen. Die Diözesanleitung ist für Einberufung und Leitung verantwortlich.</p>	<p><b>2.6.2.3 Einberufung</b></p> <p>Der Pfarrer*innentreff tritt nach Bedarf, mindestens je- doch einmal jährlich zusammen. Die Diözesanleitung ist für Einberufung und Leitung verantwortlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Klarstellung Verantwortlichkeit Pfarrer*innentreff</li> </ul>
<p><b>3.6.3 Bezirksleitung</b></p>	<p><b>2.6.3 Bezirksleitung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6.3.1 Aufgabe</b></p> <p>Zu den Aufgaben der Bezirksleitung/Dekanatsleitung gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung des Bezirksverband/Dekanatsverband N.N. der Katholischen jungen Gemeinde im Rahmen der Beschlüsse des Diözesan- und Bezirksverbandes/Dekanatsverbandes,</li> <li>• Sorge tragen für die Durchführung der Beschlüsse der Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz und des Pfarrer*innentreffs,</li> <li>• Einberufung und Leitung der Bezirkskonferenz/ Dekanatskonferenz,</li> <li>• Einberufung und Leitung des Pfarrer*innentreffs,</li> <li>• Kontakt zu den Ortsgruppen des Bezirksverbandes/Dekanatsverbandes und Förderung der Kontakte zwischen den Ortsgruppen,</li> <li>• Hilfestellung bei der Gründung neuer Ortsgruppen,</li> <li>• Sorge tragen für die Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen im Bezirksverband/Dekanatsverband,</li> </ul>	<p><b>2.6.3.1 Aufgabe</b></p> <p>Zu den Aufgaben der Bezirksleitung gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung des Bezirksverband N.N. der Katholischen jungen Gemeinde im Rahmen der Beschlüsse des Diözesan- und Bezirksverbandes/Dekanatsverbandes,</li> <li>• Sorge tragen für die Durchführung der Beschlüsse der Bezirkskonferenz,</li> <li>• Einberufung und Leitung der Bezirkskonferenz,</li> <li>• Einberufung und Leitung des Pfarrer*innentreffs,</li> <li>• Kontakt zu den Ortsgruppen des Bezirksverbandes und Förderung der Kontakte zwischen den Ortsgruppen,</li> <li>• Hilfestellung bei der Gründung neuer Ortsgruppen,</li> <li>• Sorge tragen für die Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen im Bezirksverband,</li> <li>• Vertretung des Bezirksverband im Diözesanverband,</li> <li>• Vertretung des Bezirksverband in Kirche und Öffentlichkeit sowie ggf. in der/den Bezirksversammlungen des BDKJ,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> <li>• Klarstellung Verantwortlichkeit Pfarrer*innentreff</li> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung des Bezirksverband/Dekanatsverband im Diözesanverband,</li> <li>• Vertretung des Bezirksverband/Dekanatsverband in Kirche und Öffentlichkeit sowie ggf. in der/den Dekanatsversammlungen des BDKJ,</li> <li>• Verantwortung für die Finanzen des Bezirksverbands,/Dekanatsverbands</li> <li>• Information der Ortsgruppen über die Arbeit des Diözesanverbandes,</li> <li>• Einberufung und Leitung des Bezirksausschusses/Dekanatsausschusses,</li> <li>• Beratung und Unterstützung der Orts- und Pfarrebene in der Mitgliedergewinnung und -pflege.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für die Finanzen des Bezirksverbands,</li> <li>• Information der Ortsgruppen über die Arbeit des Diözesanverbandes,</li> <li>• Einberufung und Leitung des Bezirksausschusses/Dekanatsausschusses,</li> <li>• Beratung und Unterstützung der Orts- und Pfarrebene in der Mitgliedergewinnung und -pflege.</li> </ul>	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p><b>3.6.3.2 Zusammensetzung der Bezirks-/Dekanatsleitung</b></p> <p>Die Bezirks-/ Dekanatsleitung ist geschlechtergerecht zu besetzen, zu ihr gehören fünf Personen, davon eine INTA*, zwei männlich und zwei weiblich.</p> <p>Von diesen fünf Personen ist eine Person Geistliche Leitung.</p> <p>Mindestens ein Mitglied der Bezirks- / Dekanatsleitung muss voll geschäftsfähig sein.</p> <p>Näheres regelt die Wahlordnung unter II 2.1</p> <p>Das Amt der Geistlichen Leitung wird von Personen wahrgenommen, die eine abgeschlossene theologische Ausbildung haben oder sich die erforderlichen Kompetenzen anderweitig erworben haben. Der Diözesanausschuss legt Kriterien zur Beurteilung der anderweitig erworbenen Kompetenzen fest.</p> <p>Steht kein*e Kandidat*in als Geistliche*r Leiter*in zur Verfügung, entscheidet die Bezirks-/Dekanatskonferenz, welche Position bis zur nächsten Wahl unbesetzt bleibt.</p> <p>Die Bezirks-/ Dekanatsleitung kann durch Beschluss der Bezirks-/ Dekanatskonferenz auf sieben Personen (1d, 3m, 3w) erweitert werden.</p> <p>Für den Beschluss ist die absolute Mehrheit notwendig.</p>	<p><b>2.6.3.2 Zusammensetzung der Bezirksleitung</b></p> <p>Die Bezirksleitung ist geschlechtergerecht zu besetzen, zu ihr gehören fünf Personen, davon eine INTA*, zwei männlich und zwei weiblich.</p> <p>Von diesen fünf Personen ist eine Person Geistliche Leitung.</p> <p>Mindestens ein Mitglied der Bezirksleitung muss voll geschäftsfähig sein.</p> <p>Näheres regelt die Wahlordnung unter II 2.1</p> <p>Das Amt der Geistlichen Leitung wird von Personen wahrgenommen, die eine abgeschlossene theologische Ausbildung haben oder sich die erforderlichen Kompetenzen anderweitig erworben haben. Der Diözesanausschuss legt Kriterien zur Beurteilung der anderweitig erworbenen Kompetenzen fest.</p> <p>Steht kein*e Kandidat*in als Geistliche*r Leiter*in zur Verfügung, entscheidet die Bezirkskonferenz, welche Position bis zur nächsten Wahl unbesetzt bleibt.</p> <p>Die Bezirksleitung kann durch Beschluss der Bezirkskonferenz auf sieben Personen (1d, 3m, 3w) erweitert werden.</p> <p>Für den Beschluss ist die absolute Mehrheit notwendig</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6.3.3 Amtszeit</b></p> <p>Die Amtszeit der Bezirksleitung/Dekanatsleitung beträgt zwei Jahre.</p>	<p><b>2.6.3.3 Amtszeit</b></p> <p>Die Amtszeit der Bezirksleitung beträgt zwei Jahre.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>

<b>3.6.3.4 Rücktritt</b> Die Mitglieder der Bezirks-/Dekanatsleitung können ihren Rücktritt nur persönlich oder in Textform gegenüber der Bezirks-/Dekanatskonferenz erklären.	<b>2.6.3.4 Rücktritt</b> Die Mitglieder der Bezirksleitung können ihren Rücktritt nur persönlich oder in Textform gegenüber der Bezirkskonferenz erklären.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<b>3.6.4 Bezirksausschuss/Dekanatsausschuss</b>	<b><del>3.6.4</del> Bezirksausschuss/Dekanatsausschuss</b>	
<b>3.6.4.1 Aufgabe</b> [...]	<b><del>3.6.4.1 Aufgabe</del></b> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>
<b>3.6.4.2 Zusammensetzung des Bezirks-/Dekanatsausschusses</b> [...]	<b><del>3.6.4.2 Zusammensetzung des Bezirks-/Dekanatsausschusses</del></b> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>
<b>3.6.4.3 Amtszeit</b> [...]	<b><del>3.6.4.3 Amtszeit</del></b> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>
<b>3.6.4.4 Rücktritt</b> [...]	<b><del>3.6.4.4 Rücktritt</del></b> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>

### Übersicht KJG in der Diözese Mainz

<b>III. KJG in der Diözese</b> [Dekanat]	<b>III. KJG in der Diözese</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“, ggf. Ersetzung „Bezirk“</li> </ul>
---------------------------------------------	--------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>2.4.2 Satzung auf Dekanats-/Bezirksebene</b></p> <p>Der Bezirks-/Dekanatsverband kann sich im Rahmen der Grundlagen und Ziele sowie der Satzung des Diözesanverbandes eine eigene Bezirks-/Dekanatssatzung geben. Diese Satzung muss enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anerkennung und Verpflichtung auf die Grundlagen und Ziele der Katholischen jungen Gemeinde, die Mitgliedschaft im Diözesanverband,</b></li> <li>• <b>die Zugehörigkeit zum BDKJ auf der mittleren Ebene,</b></li> <li>• <b>eine Bezirks-/Dekanatskonferenz gemäß den nachfolgenden Ziffern,</b></li> <li>• <b>eine Bezirks-/Dekanatsleitung gemäß den nachfolgenden Ziffern.</b></li> </ul> <p>[...]</p>	<p><b>2.4.2 Satzung auf Bezirksebene</b></p> <p>Der Bezirksverband kann sich im Rahmen der Grundlagen und Ziele sowie der Satzung des Diözesanverbandes eine eigene Bezirkssatzung geben. Diese Satzung muss enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anerkennung und Verpflichtung auf die Grundlagen und Ziele der Katholischen jungen Gemeinde, die Mitgliedschaft im Diözesanverband,</b></li> <li>• <b>die Zugehörigkeit zum BDKJ auf der mittleren Ebene,</b></li> <li>• <b>eine Bezirkskonferenz gemäß den vorhergehenden Ziffern,</b></li> <li>• <b>eine Bezirksleitung gemäß den vorhergehenden Ziffern.</b></li> </ul> <p>[...]</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Streichung „Dekanat“</b></li> <li>• <b>Korrektur , vorhergehende‘ Ziffern</b></li> </ul>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Einzelmitglieder auf Diözesanebene

<p><b>III. KJG in der Diözese</b></p> <p>3.1.2 Zusammensetzung der Diözesankonferenz</p> <p>[...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die*der Referent*innen des Diözesanverbandes,</li> <li>• ein Mitglied der Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Diözesanvorstandes des BDKJ,</li> <li>• Ausschüsse und Teams des Diözesanverbandes.</li> </ul>	<p><b>III. KJG in der Diözese</b></p> <p>3.1.2 Zusammensetzung der Diözesankonferenz</p> <p>[...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einzelmitglieder auf Diözesanebene,</li> <li>• die*der Referent*innen des Diözesanverbandes,</li> <li>• ein Mitglied der Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Diözesanvorstandes des BDKJ,</li> <li>• Ausschüsse und Teams des Diözesanverbandes.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzung Einzelmitglieder auf Diözesanebene als beratende Mitglieder</li> </ul>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Begründung:**

Nach der Arbeit des Arbeitskreises zur Mittleren Ebene der KJG im vergangenen soll die Satzung der KJG entsprechend angepasst werden. Im Kern geht es darum folgende Punkte in der gesamten Satzung anzupassen:

- Streichung des Begriffs „Dekanat“
- Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ (ebenfalls hin zur Bezeichnung ‚Bezirk‘)
- Aktualisierung der Nummerierung
- Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss

Weiterhin soll die Satzung insofern an die KJG-Realität angepasst werden, dass ein gegründeter Bezirksverband nicht mehr die Regel darstellt. Entsprechend wird die mittlere Ebene in Bezirken gemäß der neu eingeführten Bezirksordnung strukturiert. Eine formale Strukturebene ist somit nicht notwendig, sondern wird durch den Pfarrer\*innentreff ersetzt, der durch die Diözesanleitung einberufen wird. Darüber hinaus besteht nach wie vor die Möglichkeit einen Bezirksverband zu gründen und bestehende Bezirksverbände können ihre Arbeit fortsetzen.

Abschließend sind in Zuge des Prozesses die Einzelmitglieder auf Diözesanebene als beratende Mitglieder der Diözesankonferenz aufgenommen worden.

Antragsdiskussion:

Anna (DL): Änderungsantrag: Änderung aus Satzungsantrag 3.2 soll hier schon mit einbezogen werden (siehe Bericht). Die Änderungen kommen aus Forderungen von der Bundesebene.

Geänderter Antragstext:

**Satzungsänderungsantrag Mittlere Ebene**

<b>Bisherige Formulierung</b>	<b>neue Formulierung</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>I. KJG in der Pfarrgemeinde</b>		
<p><b>2.4 Schnuppermitgliedschaft</b>  Pfarreien, in denen in den letzten drei Jahren keine KJG-Ortsgruppe existiert hat, können ihre Mitglieder für ein Jahr als Schnuppermitglieder melden. Für dieses Jahr entsteht keine Beitragspflicht gegenüber dem Diözesanverband.  Vertreter*innen dieser Ortsgruppen können als Gäste an der Bezirks-/Dekanatskonferenz und am Pfarrer*innentreff teilnehmen. Sie bleiben bei der Berechnung der Delegiertenzahl für die Diözesankonferenz unberücksichtigt.</p>	<p><b>2.4 Schnuppermitgliedschaft</b>  Pfarreien, in denen in den letzten drei Jahren keine KJG-Ortsgruppe existiert hat, können ihre Mitglieder für ein Jahr als Schnuppermitglieder melden. Für dieses Jahr entsteht keine Beitragspflicht gegenüber dem Diözesanverband.  Vertreter*innen dieser Ortsgruppen können als Gäste an der Bezirkskonferenz und am Pfarrer*innentreff teilnehmen. Sie bleiben bei der Berechnung der Delegiertenzahl für die Diözesankonferenz unberücksichtigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>

<p><b>2.4 Schnuppermitgliedschaft</b> Pfarreien, in denen in den letzten drei Jahren keine KJG-Ortsgruppe existiert hat, können ihre Mitglieder für ein Jahr als Schnuppermitglieder melden. Für dieses Jahr entsteht keine Beitragspflicht gegenüber dem Diözesanverband. Vertreter*innen dieser Ortsgruppen können als Gäste an der Bezirks-/Dekanatskonferenz und am Pfarrer*innentreff teilnehmen. Sie bleiben bei der Berechnung der Delegiertenzahl für die Diözesankonferenz unberücksichtigt.</p>	<p><b>2.4 Schnuppermitgliedschaft</b> Pfarreien, in denen in den letzten drei Jahren keine KJG-Ortsgruppe existiert hat, können ihre Mitglieder für ein Jahr als Schnuppermitglieder melden. Für dieses Jahr entsteht keine Beitragspflicht gegenüber dem Diözesanverband. Vertreter*innen dieser Ortsgruppen können als Gäste an der Bezirkskonferenz und am Pfarrer*innentreff teilnehmen. Sie bleiben bei der Berechnung der Delegiertenzahl für die Diözesankonferenz unberücksichtigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>
<p><b>3.2 Mitgliedschaft im Dachverband</b> Die Ortsgruppe ist Mitglied im Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde. Wurde ein Bezirksverband/Dekanatsverband gegründet, ist sie Mitglied im Bezirksverband/Dekanatsverband. Sie arbeitet mit anderen BDKJ-Jugendverbänden zusammen und bildet mit diesen den BDKJ auf mittlerer Ebene.</p>	<p><b>3.2 Mitgliedschaft im Dachverband</b> Die Ortsgruppe ist Mitglied im Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde. Wurde ein Bezirksverband gegründet, ist sie Mitglied im Bezirksverband. Sie arbeitet mit anderen BDKJ-Jugendverbänden zusammen und bildet mit diesen den BDKJ auf mittlerer Ebene.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>
<p><b>3.7 Vertretung im Diözesanverband</b> Ist ein Bezirksverband/Dekanatsverband vorhanden, erfolgt die Vertretung im Diözesanverband über den Bezirksverband/Dekanatsverband. Ist kein Bezirksverband/Dekanatsverband vorhanden, erfolgt die Vertretung über Delegierte, die durch den Pfarrer*innentreff gezählt werden.</p>	<p><b>3.7 Vertretung im Diözesanverband</b> Ist ein Bezirksverband vorhanden, erfolgt die Vertretung im Diözesanverband über den Bezirksverband. Ist kein Bezirksverband vorhanden, erfolgt die Vertretung über Delegierte, die durch den Pfarrer*innentreff gewählt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>

<p><b>3.8.1 Auflösung, Vermögen &amp; Wiedegründung einer Ortsgruppe</b> [...] Über den Ausschluss einer Ortsgruppe entscheidet die Bezirks-/Dekanatsleitung nach Anhörung der Betroffenen. Ist die Ortsgruppe nicht Mitglied in einem Bezirks-/Dekanatsverband, entscheidet die Diözesanleitung nach Anhörung der Betroffenen über den Ausschluss. Die Anhörung geschieht in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, zu der 28 Tage vorher schriftlich – unter Hinweis auf den drohenden Ausschluss – durch die Bezirks-/Dekanatsleitung bzw. die Diözesanleitung eingeladen werden muss. Die betroffene Ortsgruppe kann gegen diesen Beschluss bei der Bezirks-/Dekanatskonferenz bzw. dem Diözesanausschuss Berufung einlegen. Die Bezirks-/Dekanatskonferenz bzw. der Diözesanausschuss entscheidet verbindlich.</p>	<p><b>3.8.1 Auflösung, Vermögen &amp; Wiedegründung einer Ortsgruppe</b> [...] Über den Ausschluss einer Ortsgruppe entscheidet die Bezirksleitung nach Anhörung der Betroffenen. Ist die Ortsgruppe nicht Mitglied in einem Bezirksverband, entscheidet die Diözesanleitung nach Anhörung der Betroffenen über den Ausschluss. Die Anhörung geschieht in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, zu der 28 Tage vorher schriftlich – unter Hinweis auf den drohenden Ausschluss – durch die Bezirksleitung bzw. die Diözesanleitung eingeladen werden muss. Die betroffene Ortsgruppe kann gegen diesen Beschluss bei der Bezirkskonferenz bzw. dem Diözesanausschuss Berufung einlegen. Die Bezirkskonferenz bzw. der Diözesanausschuss entscheidet verbindlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>
<p><b>4.1 Mitgliederversammlung</b> Die Mitgliederversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ einer Ortsgruppe. Sie trifft im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Bezirks-/Dekanats- und Diözesankonferenz die grundlegenden Entscheidungen über die Arbeit der Ortsgruppe.</p>	<p><b>4.1 Mitgliederversammlung</b> Die Mitgliederversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ einer Ortsgruppe. Sie trifft im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Bezirks- und Diözesankonferenz die grundlegenden Entscheidungen über die Arbeit der Ortsgruppe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> </ul>

<p><b>4.1.2 Zusammensetzung</b>  Stimmberechtigte Mitglieder der Mitgliederversammlung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dauermitglieder einer Ortsgruppe.</li> </ul> <p>Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die nicht stimmberechtigten Mitglieder, ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied der KJG Bezirks-/Dekanatsleitung,</li> <li>• ein Mitglied des Dekanatsvorstands des BDKJ,</li> <li>• ein Mitglied der Gemeindeleitung,</li> </ul> <p>der*die Jugendvertreter*in im Pfarrgemeinderat</p>	<p><b>4.1.2 Zusammensetzung</b>  Stimmberechtigte Mitglieder der Mitgliederversammlung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• -die Dauermitglieder einer Ortsgruppe.</li> </ul> <p>Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die nicht stimmberechtigten Mitglieder,</li> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied der KJG Bezirksleitung,</li> <li>• ein Mitglied des Bezirksvorstands des BDKJ,</li> <li>• ein Mitglied der Gemeindeleitung,</li> <li>• der*die Jugendvertreter*in im Pfarrgemeinderat.</li> </ul>	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p><b>4.3.1 Aufgaben der Pfarrleitung</b></p> <p>Die Pfarrleitung ist verantwortlich für die Leitung und Vertretung der Ortsgruppe im Rahmen der Grundlagen und Ziele sowie der Satzung und der Beschlüsse der Organe der Ortsgruppe und der nächsthöheren Ebene. Ihre Aufgaben sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sorge für die Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und der Leitungsrunde</li> <li>• Einberufung und Leitung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Mitgliederversammlung,</li> <li>○ der Leitungsrunde,</li> </ul> </li> <li>• Vertretung und Mitarbeit auf der Bezirks-/Dekanatsebene bzw. Diözesanebene der KJG</li> <li>• Zusammenarbeit mit den anderen BDKJ-Jugendverbänden</li> <li>• Zusammenarbeit mit den in der Pfarrei sowie der Kommune tätigen Gemeinschaften und Gremien</li> <li>• Vertretung der Ortsgruppe in Kirche und Öffentlichkeit</li> <li>• Verantwortung für die Finanzen,</li> <li>• Sorge um die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen durch den Verband (insbesondere der Gruppenleiter*innen),</li> <li>• Sorge für die Mitgliedergewinnung und -pflege auf Ortsebene sowie Meldung der Mitglieder an die jeweilig zuständigen Stellen.</li> </ul>	<p><b>4.3.1 Aufgaben der Pfarrleitung</b></p> <p>Die Pfarrleitung ist verantwortlich für die Leitung und Vertretung der Ortsgruppe im Rahmen der Grundlagen und Ziele sowie der Satzung und der Beschlüsse der Organe der Ortsgruppe und der nächsthöheren Ebene. Ihre Aufgaben sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sorge für die Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und der Leitungsrunde</li> <li>• Einberufung und Leitung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Mitgliederversammlung</li> <li>,</li> <li>○ der Leitungsrunde,</li> </ul> </li> <li>• Vertretung und Mitarbeit auf der Bezirksebene bzw. Diözesanebene der KJG</li> <li>• Zusammenarbeit mit den anderen BDKJ-Jugendverbänden</li> <li>• Zusammenarbeit mit den in der Pfarrei sowie der Kommune tätigen Gemeinschaften und Gremien</li> <li>• Vertretung der Ortsgruppe in Kirche und Öffentlichkeit</li> <li>• Verantwortung für die Finanzen,</li> <li>• Sorge um die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen durch den Verband (insbesondere der Gruppenleiter*innen),</li> <li>• Sorge für die Mitgliedergewinnung und -pflege auf Ortsebene sowie Meldung der Mitglieder an die jeweilig zuständigen Stellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>
<p><b>II. KJG im Dekanat/ Bezirk</b></p>	<p><b>II. KJG im Bezirk</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> </ul>

<p><b>2 Bezirk/ Dekanat</b> Die KJG-Ortsgruppen eines Dekanats bilden einen Bezirk/ein Dekanat, soweit sie sich nicht zu einem Bezirksverband/Dekanatsverband (II.2) zusammengeschlossen haben. Der Begriff Dekanat bezieht sich auf die Strukturen, die es im Bistum Mainz bis zum 31.07.2022 gab. Gemeinsames Organ der Ortsgruppen im Bezirk/Dekanat ist der Pfarrleiter*innentreff. Die Ziffer II.2.6.2 Regeln über den Pfarrleiter*innentreff gelten entsprechend.</p>	<p><b>2 Bezirk</b> Die KJG-Ortsgruppen eines Bezirks bilden einen Bezirk. Die Bezirkszugehörigkeit der Ortsgruppen regelt die Bezirksordnung. Gemeinsames Organ der Ortsgruppen im Bezirk ist der Pfarrleiter*innentreff beziehungsweise die Bezirkskonferenz. Die Ziffer II.2.6.2 Regeln über den Pfarrleiter*innentreff gelten entsprechend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Perspektivwechsel: Standard ist Einteilung in Bezirk, in dem ggf. ein Bezirksverband gegründet werden kann.</li> <li>• Einführung und Verweis Bezirksordnung.</li> <li>• Aktualisierung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3 Bezirksverband/ Dekanatsverband</b></p>	<p><b>2 Bezirksverband</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.1 Errichtung</b> Wollen sich die KJG-Ortsgruppen eines Bezirks/Dekanats oder mehrerer Bezirke/Dekanate in der Weise zusammenschließen, dass sie einen Bezirksverband/Dekanatsverband bilden, so beruft der Pfarrleiter*innentreff eine Gründungskonferenz nach den Regeln der Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz ein.</p>	<p><b>2.1 Errichtung</b> Wollen sich die KJG-Ortsgruppen eines Bezirks oder mehrerer Bezirke in der Weise zusammenschließen, dass sie einen Bezirksverband bilden, so beruft der Pfarrleiter*innentreff eine Gründungskonferenz nach den Regeln der Bezirkskonferenz ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.2.1 Mitgliedschaft in den Dachverbänden</b> Der Bezirksverband/Dekanatsverband ist Mitglied im Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde und im Dekanatsverband des BDKJ. Sofern der Bezirksverband/Dekanatsverband aus den Ortsgruppen mehrerer Bezirke/Dekanate besteht, ist er Mitglied in den entsprechenden Dekanatsverbänden des BDKJ.</p>	<p><b>2.2.1 Mitgliedschaft in den Dachverbänden</b> Der Bezirksverband ist Mitglied im Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde und im Bezirksverband des BDKJ. Sofern der KJG Bezirksverband aus den Ortsgruppen mehrerer BDKJ Bezirke besteht, ist er Mitglied in allen den entsprechenden Bezirksverbänden des BDKJ.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> </ul>
<p><b>3.2.2 Bezeichnung</b> Er führt den Namen „Katholische junge Gemeinde Bezirksverband/Dekanatsverband N.N“. Das Verbandszeichen ist der Seelenbohrer. Der Verbandspatron ist der Hl. Thomas Morus.</p>	<p><b>2.2.2 Bezeichnung</b> Er führt den Namen „Katholische junge Gemeinde Bezirksverband N.N“. Das Verbandszeichen ist der Seelenbohrer. Der Verbandspatron ist der Hl. Thomas Morus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>

<p><b>3.2.3 Aufgabe</b></p> <p>Aufgabe des Bezirksverbands/Dekanatsverbands ist die Unterstützung, Förderung und Koordinierung der Ortsgruppen und deren Vertretung in Kirche und Öffentlichkeit.</p>	<p><b>2.2.3 Aufgabe</b></p> <p>Aufgabe des Bezirksverbands ist die Unterstützung, Förderung und Koordinierung der Ortsgruppen und deren Vertretung in Kirche und Öffentlichkeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.2.4 Beitragshoheit</b></p> <p>Der Bezirksverband/Dekanatsverband hat keine Beitragshoheit, außer für Fördermitglieder auf Bezirksebene/Dekanatsebene, vgl. Ziffer I.1.4.1.</p>	<p><b>2.2.4 Beitragshoheit</b></p> <p>Der Bezirksverband hat keine Beitragshoheit, außer für Fördermitglieder auf Bezirksebene, vgl. Ziffer I.1.4.1.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.3 Auflösung</b></p> <p>Zu einer Auflösungsversammlung des Bezirks-/Dekanatsverbands muss 28 Tage vorher schriftlich eingeladen werden. Der Einladung ist eine Begründung beizufügen. Drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder müssen der Auflösung zustimmen.</p> <p>Das Vermögen des Bezirks-/Dekanatsverbands fällt bei der Auflösung an den Diözesanverband. Dieser ist verpflichtet, das Vermögen des Bezirks-/Dekanatsverband zweckgebunden zu verwalten. Sollte sich der Bezirks-/Dekanatsverband innerhalb von drei Jahren neu konstituieren, ist ihm das Vermögen auszuhändigen. Gründet sie der Bezirks-/der Dekanatsverband nicht erneut, ist das Geld im Sinne des Vereinszweckes des Bezirks-/Dekanatsverbandes zu verwenden oder an Dritte zu spenden.</p>	<p><b>2.3 Auflösung</b></p> <p>Zu einer Auflösungsversammlung des Bezirksverbands muss 28 Tage vorher schriftlich eingeladen werden. Der Einladung ist eine Begründung beizufügen. Drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder müssen der Auflösung zustimmen.</p> <p>Das Vermögen des Bezirksverbands fällt bei der Auflösung an den Diözesanverband. Dieser ist verpflichtet, das Vermögen des Bezirksverband zweckgebunden zu verwalten. Sollte sich der Bezirksverband innerhalb von drei Jahren neu konstituieren, ist ihm das Vermögen auszuhändigen. Gründet sie der Bezirksverband nicht erneut, ist das Geld im Sinne des Vereinszweckes des Bezirksverbandes zu verwenden oder an Dritte zu spenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>

<p><b>3.4 Vermögen</b></p> <p>Bei Auflösung fällt das gesamte Vermögen an den Diözesanverband, der es treuhänderisch für den Bezirk/ das Dekanat verwaltet.</p> <p>Der Diözesanverband darf das Vermögen des Bezirksverbands/Dekanatsverbands nicht zu anderen Zwecken als zur Förderung der KJG-Arbeit im Bezirk/Dekanat verwenden.</p> <p>Im Ausnahmefall kann der Diözesanausschuss auf Antrag beschließen, dass das Vermögen von dem für die Kontaktarbeit in diesem Bezirk/Dekanat zuständigen Mitglied der Diözesanleitung verwaltet wird.</p> <p>Ein Ausnahmefall kann unter anderem dann vorliegen, wenn die Arbeit im Bezirk/Dekanat auch ohne Bezirksverband/Dekanatsverband in vergleichbarem Umfang vom Pfarrer*innentreff weitergeführt wird.</p> <p>Ob ein Ausnahmefall vorliegt, entscheidet allein der Diözesanausschuss.</p>	<p><b>2.4 Vermögen</b></p> <p>Bei Auflösung fällt das gesamte Vermögen an den Diözesanverband, der es treuhänderisch für den Bezirk verwaltet.</p> <p>Der Diözesanverband darf das Vermögen des Bezirksverbands nicht zu anderen Zwecken als zur Förderung der KJG-Arbeit im Bezirk verwenden.</p> <p>Im Ausnahmefall kann der Diözesanausschuss auf Antrag beschließen, dass das Vermögen von dem für die Kontaktarbeit in diesem Bezirk zuständigen Mitglied der Diözesanleitung verwaltet wird.</p> <p>Ein Ausnahmefall kann unter anderem dann vorliegen, wenn die Arbeit im Bezirk auch ohne Bezirksverband in vergleichbarem Umfang vom Pfarrer*innentreff weitergeführt wird.</p> <p>Ob ein Ausnahmefall vorliegt, entscheidet allein der Diözesanausschuss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6 Organe des Bezirksverband/Dekanatsverbands</b></p> <p>Organe des Bezirksverbands/Dekanatsverbands sind die Bezirksleitung/Dekanatsleitung, der Bezirksausschuss/Dekanatsausschuss und die Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz.</p>	<p><b>2.6 Organe des Bezirksverband</b></p> <p>Organe des Bezirksverbands sind die Bezirksleitung, der Bezirksausschuss und die Bezirkskonferenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>
<p><b>3.6.1 Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz</b></p> <p>Die Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz ist das höchste beschlussfassende Organ des Bezirksverbands/Dekanatsverbands.</p> <p>Sie bestimmt die Aufgaben, Arbeitsweisen und Themen des Bezirksverbands/Dekanatsverbands im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Diözesankonferenz.</p>	<p><b>2.6.1 Bezirkskonferenz</b></p> <p>Die Bezirkskonferenz ist das höchste beschlussfassende Organ des Bezirksverbands.</p> <p>Sie bestimmt die Aufgaben, Arbeitsweisen und Themen des Bezirksverbands im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Diözesankonferenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>

<p><b>3.6.1.1 Aufgaben der Bezirks-/Dekanatskonferenz</b></p> <p>Die Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen,</li> <li>• Beratung der Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen und Anträgen in die Diözesankonferenz sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse,</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über die Finanzen des Bezirksverband/Dekanatsverband,</li> <li>• Entgegennahme des Berichts der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über Veranstaltungen und Aktionen auf Bezirksebene/Dekanatsebene,</li> <li>• Entlastung der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Wahl der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Wahl des Bezirksausschusses/Dekanatsausschusses,</li> <li>• Wahl der Kassenprüfer*innen,</li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder des Bezirksausschusses/Dekanatsausschusses.</li> </ul>	<p><b>2.6.1.1 Aufgaben der Bezirkskonferenz</b></p> <p>Der Bezirkskonferenz sind insbesondere folgende Aufgaben vorbehalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen,</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Finanzen des Bezirks-/Dekanatsverbands</li> <li>○ die Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen und Anträgen in die Diözesankonferenz, sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse</li> <li>○ die Jahresplanung</li> <li>○ die Bezirkssatzung</li> </ul> </li> <li>• Entgegennahme des Tätigkeitsberichts der Bezirksleitung,</li> <li>• Entgegennahme des Finanzberichts</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über Veranstaltungen und Aktionen auf Bezirksebene,</li> <li>• Entlastung der Bezirksleitung,</li> <li>• Wahl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Bezirksleitung</li> <li>○ der Kassenprüfer*innen</li> <li>○ der Delegierten zur Diözesankonferenz</li> <li>○ der Delegierten zur Bezirksversammlung des BDKJ</li> <li>○</li> </ul> </li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder der Bezirksleitung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschusses</li> </ul>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>3.6.1.2 Zusammensetzung der Bezirks-/Dekanatskonferenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Delegationen aus den jeweiligen Ortgruppen,</li> <li>• die Mitglieder der Bezirks-/Dekanatsleitung.</li> </ul> <p>Delegationen zur Bezirks-/Dekanatskonferenz sind geschlechtergerecht mit vier Personen zu besetzen, von denen eine INTA*, eine männlich und eine weiblich ist, sowie eine geschlechtsungebundene Stelle. Wenn für eine Delegation keine INTA* Personen zur Verfügung stehen, dann ist die Delegation paritätisch mit männlichen und weiblichen Personen zu besetzen.</p> <p>[...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder der Pfarrleitungen, soweit sie kein Stimmrecht wahrnehmen,</li> <li>• die nicht stimmberechtigten Mitglieder des Bezirks-/Dekanatsausschusses,</li> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Dekanatsvorstandes des BDKJ,</li> <li>• der*die Referent*in des BDKJ.</li> </ul> <p>Besteht der Bezirks-/Dekanatsverband aus mehreren Bezirken/Dekanaten, kann pro Bezirk/Dekanat ein*e BDKJ-Vertreter*in und ein*e BDKJ-Referent*in entsandt werden.</p>	<p><b>2.6.1.2 Zusammensetzung der Bezirkskonferenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Delegationen aus den jeweiligen Ortgruppen,</li> <li>• die Mitglieder der Bezirksleitung.</li> </ul> <p>Delegationen zur Bezirkskonferenz sind geschlechtergerecht mit vier Personen zu besetzen, von denen eine INTA*, eine männlich und eine weiblich ist, sowie eine geschlechtsungebundene Stelle. Wenn für eine Delegation keine INTA* Personen zur Verfügung stehen, dann ist die Delegation paritätisch mit männlichen und weiblichen Personen zu besetzen.</p> <p>[...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Pfarrleitungen, soweit sie kein Stimmrecht wahrnehmen,</li> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des BezirksDekanatsvorstandes des BDKJ,</li> <li>• der*die Referent*in des BDKJ.</li> </ul> <p>Besteht der Bezirksverband aus mehreren Bezirken, kann pro Bezirk ein*e BDKJ-Vertreter*in und ein*e BDKJ-Referent*in entsandt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschusses</li> </ul>
<p><b>3.6.1.3 Einberufung</b></p> <p>Die Bezirks-/Dekanatskonferenz tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Sie wird von der Bezirks-/Dekanatsleitung mit einer Frist von mind. 4 Wochen einberufen und geleitet.</p> <p>Eine Bezirks-/Dekanatskonferenz muss einberufen werden, wenn ein Drittel der Pfarrleitungen dies beantragt.</p>	<p><b>2.6.1.3 Einberufung</b></p> <p>Die Bezirkskonferenz tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Sie wird von der Bezirksleitung mit einer Frist von mind. 4 Wochen einberufen und geleitet.</p> <p>Eine Bezirkskonferenz muss einberufen werden, wenn ein Drittel der Pfarrleitungen dies beantragt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>

<p><b>3.6.1.4 Ablauf</b></p> <p>Den Ablauf der Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz regelt die Geschäftsordnung. Wenn keine eigene Geschäftsordnung erstellt wird, gilt die Geschäftsordnung der Diözesankonferenz entsprechend.</p>	<p><b>2.6.1.4 Ablauf</b></p> <p>Den Ablauf der Bezirkskonferenz regelt die Geschäftsordnung. Wenn keine eigene Geschäftsordnung erstellt wird, gilt die Geschäftsordnung der Diözesankonferenz entsprechend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6.2 Pfarrer*innentreff</b></p> <p>Der Pfarrer*innentreff existiert nur, wenn kein Bezirks-/Dekanatsverband existiert. Er berät über die Arbeit und beschließt über laufende wichtige Angelegenheiten des Bezirks/Dekanats.</p>	<p><b>2.6.2 Pfarrer*innentreff</b></p> <p>Der Pfarrer*innentreff existiert nur, wenn kein Bezirksverband existiert. Er berät über die Arbeit und beschließt über laufende wichtige Angelegenheiten des Bezirks.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6.2.1 Aufgabe</b></p> <p>Der Pfarrer*innentreff hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen,</li> <li>• Beratung der Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen an die Diözesankonferenz sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse,</li> <li>• Wahl der Delegierten zur Diözesankonferenz und ggf. zur Dekanatssversammlung des BDKJ.</li> </ul>	<p><b>2.6.2.1 Aufgabe</b></p> <p>Der Pfarrer*innentreff hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen,</li> <li>• Beratung der Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen an die Diözesankonferenz sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse,</li> <li>• Wahl der Delegierten zur Diözesankonferenz und ggf. zur Bezirksversammlung des BDKJ.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> </ul>
<p><b>3.6.2.2 Zusammensetzung</b> [...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Dekanatsvorstandes des BDKJ bzw. der*die Referent*in des BDKJ.</li> </ul> <p>Gäste können von der Diözesanleitung eingeladen werden.</p>	<p><b>2.6.2.2 Zusammensetzung</b> [...]</p> <p>Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Mitglied der Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Bezirksvorstandes des BDKJ bzw. der*die Referent*in des BDKJ.</li> </ul> <p>Gäste können von der Diözesanleitung eingeladen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> </ul>
<p><b>3.6.2.3 Einberufung</b></p> <p>Der Pfarrer*innentreff tritt nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich zusammen. Er wird von der Bezirksleitung/Dekanatsleitung einberufen. Die Diözesanleitung ist für Einberufung und Leitung verantwortlich.</p>	<p><b>2.6.2.3 Einberufung</b></p> <p>Der Pfarrer*innentreff tritt nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich zusammen. Die Diözesanleitung ist für Einberufung und Leitung verantwortlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Klarstellung Verantwortlichkeit Pfarrer*innen treff</li> </ul>

<b>3.6.3 Bezirksleitung</b>	<b>2.6.3 Bezirksleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6.3.1 Aufgabe</b> Zu den Aufgaben der Bezirksleitung/Dekanatsleitung gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung des Bezirksverband/Dekanatsverband N.N. der Katholischen jungen Gemeinde im Rahmen der Beschlüsse des Diözesan- und Bezirksverbandes/Dekanatsverbandes,</li> <li>• Sorge tragen für die Durchführung der Beschlüsse der Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz und des Pfarrleiter*innentreffs,</li> <li>• Einberufung und Leitung der Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz,</li> <li>• Einberufung und Leitung des Pfarrleiter*innentreffs,</li> <li>• Kontakt zu den Ortsgruppen des Bezirksverbands/Dekanatsverbands und Förderung der Kontakte zwischen den Ortsgruppen,</li> <li>• Hilfestellung bei der Gründung neuer Ortsgruppen,</li> <li>• Sorge tragen für die Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen im Bezirksverband/Dekanatsverband,</li> <li>• Vertretung des Bezirksverband/Dekanatsverband im Diözesanverband,</li> <li>• Vertretung des Bezirksverband/Dekanatsverband in Kirche und Öffentlichkeit sowie ggf. in der/den Dekanatsversammlungen des BDKJ,</li> <li>• Verantwortung für die Finanzen des Bezirksverbands,/Dekanatsverbands</li> <li>• Information der Ortsgruppen über die Arbeit des Diözesanverbandes,</li> <li>• Einberufung und Leitung des Bezirksausschusses/Dekanatsausschusses,</li> </ul>	<p><b>2.6.3.1 Aufgabe</b> Zu den Aufgaben der Bezirksleitung gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung des Bezirksverband N.N. der Katholischen jungen Gemeinde im Rahmen der Beschlüsse des Diözesan- und Bezirksverbandes/Dekanatsverbandes,</li> <li>• Sorge tragen für die Durchführung der Beschlüsse der Bezirkskonferenz,</li> <li>• Einberufung und Leitung der Bezirkskonferenz,</li> <li>• Einberufung und Leitung des Pfarrleiter*innentreffs,</li> <li>• Kontakt zu den Ortsgruppen des Bezirksverbands/Dekanatsverbands und Förderung der Kontakte zwischen den Ortsgruppen,</li> <li>• Hilfestellung bei der Gründung neuer Ortsgruppen,</li> <li>• Sorge tragen für die Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen im Bezirksverband,</li> <li>• Vertretung des Bezirksverband im Diözesanverband,</li> <li>• Vertretung des Bezirksverband in Kirche und Öffentlichkeit sowie ggf. in der/den Bezirksversammlungen des BDKJ,</li> <li>• Verantwortung für die Finanzen des Bezirksverbands,</li> <li>• Information der Ortsgruppen über die Arbeit des Diözesanverbandes,</li> <li>• Beratung und Unterstützung der Orts- und Pfarrebene in der Mitgliedergewinnung und -pflege.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> <li>• Anpassung zur Bezeichnung der mittleren Ebene des BDKJ</li> <li>• Klarstellung Verantwortlichkeiten Pfarrleiter*innentreff</li> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschusses</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Unterstützung der Orts- und Pfarrebene in der Mitgliedergewinnung und -pflege.</li> </ul>		
<p><b>3.6.3.2 Zusammensetzung der Bezirks-/Dekanatsleitung</b> Die Bezirks-/ Dekanatsleitung ist geschlechtergerecht zu besetzen, zu ihr gehören fünf Personen, davon eine INTA*, zwei männlich und zwei weiblich.</p> <p>Von diesen fünf Personen ist eine Person Geistliche Leitung. Mindestens ein Mitglied der Bezirks- / Dekanatsleitung muss voll geschäftsfähig sein. Näheres regelt die Wahlordnung unter II 2.1 Das Amt der Geistlichen Leitung wird von Personen wahrgenommen, die eine abgeschlossene theologische Ausbildung haben oder sich die erforderlichen Kompetenzen anderweitig erworben haben. Der Diözesanausschuss legt Kriterien zur Beurteilung der anderweitig erworbenen Kompetenzen fest. Steht kein*e Kandidat*in als Geistliche*r Leiter*in zur Verfügung, entscheidet die Bezirks-/Dekanatskonferenz, welche Position bis zur nächsten Wahl unbesetzt bleibt.</p> <p>Die Bezirks-/ Dekanatsleitung kann durch Beschluss der Bezirks-/ Dekanatskonferenz auf sieben Personen (1d, 3m, 3w) erweitert werden.</p> <p>Für den Beschluss ist die absolute Mehrheit notwendig.</p>	<p><b>2.6.3.2 Zusammensetzung der Bezirksleitung</b> Die Bezirksleitung ist geschlechtergerecht zu besetzen, zu ihr gehören fünf Personen, davon eine INTA*, zwei männlich und zwei weiblich.</p> <p>Von diesen fünf Personen ist eine Person Geistliche Leitung. Mindestens ein Mitglied der Bezirksleitung muss voll geschäftsfähig sein. Näheres regelt die Wahlordnung unter II 2.1 Das Amt der Geistlichen Leitung wird von Personen wahrgenommen, die eine abgeschlossene theologische Ausbildung haben oder sich die erforderlichen Kompetenzen anderweitig erworben haben. Der Diözesanausschuss legt Kriterien zur Beurteilung der anderweitig erworbenen Kompetenzen fest. Steht kein*e Kandidat*in als Geistliche*r Leiter*in zur Verfügung, entscheidet die Bezirkskonferenz, welche Position bis zur nächsten Wahl unbesetzt bleibt.</p> <p>Die Bezirksleitung kann durch Beschluss der Bezirkskonferenz auf sieben Personen (1d, 3m, 3w) erweitert werden.</p> <p>Für den Beschluss ist die absolute Mehrheit notwendig</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6.3.3 Amtszeit</b> Die Amtszeit der Bezirksleitung/Dekanatsleitung beträgt zwei Jahre.</p>	<p><b>2.6.3.3 Amtszeit</b> Die Amtszeit der Bezirksleitung beträgt zwei Jahre.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>
<p><b>3.6.3.4 Rücktritt</b> Die Mitglieder der Bezirks-/Dekanatsleitung können ihren Rücktritt nur persönlich oder in Textform gegenüber der Bezirks-/Dekanatskonferenz erklären.</p>	<p><b>2.6.3.4 Rücktritt</b> Die Mitglieder der Bezirksleitung können ihren Rücktritt nur persönlich oder in Textform gegenüber der Bezirkskonferenz erklären.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Anpassung Nummerierung</li> </ul>

<b>3.6.4</b> <b>Bezirksausschuss/Dekanatsausschuss</b>		
<b>3.6.4.1 Aufgabe</b> [...]		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>
<b>3.6.4.2 Zusammensetzung des Bezirks-/Dekanatsausschusses</b> [...]		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>
<b>3.6.4.3 Amtszeit</b> [...]		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>
<b>3.6.4.4 Rücktritt</b> [...]		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung des Bezirks-/Dekanatsausschuss</li> </ul>

### Übersicht KJG in der Diözese Mainz

<b>III. KJG in der Diözese</b> [Dekanat]	<b>III. KJG in der Diözese</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“, ggf. Ersetzung „Bezirk“</li> </ul>
<b>2.4.2 Satzung auf Dekanats-/Bezirksebene</b> Der Bezirks-/Dekanatsverband kann sich im Rahmen der Grundlagen und Ziele sowie der Satzung des Diözesanverbandes eine eigene Bezirks-/Dekanatssatzung geben. Diese Satzung muss enthalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anerkennung und Verpflichtung auf die Grundlagen und Ziele der Katholischen jungen Gemeinde, die Mitgliedschaft im Diözesanverband,</b></li> <li>• <b>die Zugehörigkeit zum BDKJ auf der mittleren Ebene,</b></li> <li>• <b>eine Bezirks-/Dekanatskonferenz gemäß den nachfolgenden Ziffern,</b></li> <li>• <b>eine Bezirks-/Dekanatsleitung gemäß den nachfolgenden Ziffern.</b></li> </ul> [...]	<b>2.4.2 Satzung auf Bezirksebene</b> Der Bezirksverband kann sich im Rahmen der Grundlagen und Ziele sowie der Satzung des Diözesanverbandes eine eigene Bezirkssatzung geben. Diese Satzung muss enthalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anerkennung und Verpflichtung auf die Grundlagen und Ziele der Katholischen jungen Gemeinde, die Mitgliedschaft im Diözesanverband,</b></li> <li>• <b>die Zugehörigkeit zum BDKJ auf der mittleren Ebene,</b></li> <li>• <b>eine Bezirkskonferenz gemäß den vorhergehenden Ziffern,</b></li> <li>• <b>eine Bezirksleitung gemäß den vorhergehenden Ziffern.</b></li> </ul> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichung „Dekanat“</li> <li>• Korrektur , vorhergehende' Ziffern</li> </ul>

### Einzelmitglieder auf Diözesanebene

<p><b>III. KJG in der Diözese</b>          3.1.2 Zusammensetzung der Diözesankonferenz [...]          Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die*der Referent*innen des Diözesanverbands,</li> <li>• ein Mitglied der Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Diözesanvorstandes des BDKJ,</li> <li>• Ausschüsse und Teams des Diözesanverbandes.</li> </ul>	<p><b>III. KJG in der Diözese</b>          3.1.2 Zusammensetzung der Diözesankonferenz [...]          Beratende Mitglieder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einzelmitglieder auf Diözesanebene,</li> <li>• die*der Referent*innen des Diözesanverbands,</li> <li>• ein Mitglied der Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde,</li> <li>• ein Mitglied des Diözesanvorstandes des BDKJ,</li> <li>• Ausschüsse und Teams des Diözesanverbandes.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzung Einzelmitglieder auf Diözesanebene als beratende Mitglieder</li> </ul>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Abstimmung:**

Ja: 47

Nein: 0

Enthaltung: 0

**Der Antrag wird mit einstimmig angenommen.**

## 15.Antrag 3.2: Satzungsänderungsantrag 2: Aufgaben der Bezirks-/Dekanatskonferenz

Vorgestellter Antragstext:

**Antragsteller\*in:** Diözesanausschuss und Satzungsteam

Hiermit beantragen wir die untenstehenden Änderungen in unserer Satzung.

[Satzungsänderungsantrag 2: Aufgaben der Mitgliederversammlung – neue Strukturierung](#)

Bisherige Formulierung	Neue Formulierung	Erläuterungen
<p>II.2.6.1 Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz            II.2.6.1.1 Aufgabe</p> <p>Die Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen,</li> </ul>	<p>II.2.6.1 Die Bezirkskonferenz/Dekanatskonferenz II.2.6.1.1 Aufgaben der Bezirks-/Dekanatskonferenz</p> <p>Der Bezirks-/Dekanatskonferenz sind insbesondere folgende Aufgaben vorbehalten:</p>	<p>Wir haben den Auftrag vom Bundessatzungsausschuss es die Struktur und Inhalte der Bundessatzung zu übernehmen.</p> <p>Gelb unterlegt sind die Ergänzungen aus der Bundessatzung gegenüber unserer Satzung.</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung der Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen und Anträgen in die Diözesankonferenz sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse,</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über die Finanzen des Bezirksverband/Dekanatsverband,</li> <li>• Entgegennahme des Berichts der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über Veranstaltungen und Aktionen auf Bezirksebene/Dekanatsebene,</li> <li>• Entlastung der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Wahl der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Wahl des Bezirksausschusses/Dekanatsausschusses,</li> <li>• Wahl der Kassenprüfer*innen,</li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder der Bezirksleitung/Dekanatsleitung,</li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder des Bezirksausschusses/Dekanatsausschusses.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Arbeit der Ortsgruppen</li> <li>• Beratung und Beschlussfassung über <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Finanzen des Bezirks-/Dekanatsverbands</li> <li>○ die Arbeit des Diözesanverbandes und Einbringen von Anfragen und Anträgen in die Diözesankonferenz, sowie Sorge für die Durchführung ihrer Beschlüsse</li> <li>○ die Jahresplanung</li> <li>○ die Bezirks-/Dekanatssatzung</li> </ul> </li> <li>• Entgegennahme des Tätigkeitsberichts der Bezirks-/Dekanatsleitung</li> <li>• Entgegennahme des Finanzberichtes</li> <li>• Entlastung der Bezirks-/Dekanatsleitung</li> <li>• Wahl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Bezirks-/Dekanatsleitung</li> <li>○ der Kassenprüfer*innen</li> <li>○ der Delegierten zur Diözesankonferenz</li> <li>○ der Delegierten zur Bezirksversammlung des BDKJ</li> <li>○ des Bezirks-/Dekanatsausschusses</li> </ul> </li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder der Bezirks-/Dekanatsleitung</li> <li>• Abwahl einzelner Mitglieder des Bezirks-/Dekanatsausschusses.</li> </ul>	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Begründung:

Die Begründungen zu den einzelnen Änderungen findet ihr in der Spalte ganz rechts in der Tabelle.

Anna (DL): Der Antrag wird zurückgezogen.

## 16. Antrag 4: Bezirksordnung

Vorgestellter Antragstext:

**Antragsteller\*in:** Diözesanausschuss

Die Diözesankonferenz 2026 möge zur Strukturierung der mittleren Ebene die folgende Bezirksordnung beschließen.

### **Bezirksordnung (BO) des KJG Diözesanverband Mainz**

Stand: Diözesankonferenz 2026

In der folgenden Ordnung werden die Bezirke als mittlere Organisationsebene der KJG im Diözesanverband Mainz beschrieben. Die Zuordnung einer Ortsgruppe zu einem Bezirk erfolgt über die entsprechende Pfarrei des Bistums Mainz (bis 01.08.2028 ggf. noch Pastoralräume). Innerhalb eines Bezirks sollten zumindest zwei Ortsgruppen existieren.

#### **1. Bezirk Mainz [& Umland]**

- Pastoralraum AKK-Mainspitze
- Pastoralraum Mainz-City
- Pfarrei St. Elisabeth Mainz und Budenheim
- Pfarrei St. Clara Mainz
- Pastoralraum Mainz-Süd
- Pastoralraum Bodenheim
- Pastoralraum Nieder-Olm
- Pfarrei Auferstehung Christi Rhein-Selz

#### **2. Bezirk Bingen**

- Pfarrei Heiligen Hildegard von Bingen, Rhein & Nahe
- Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim

#### **3. Bezirk Rheinhessen Süd**

- Pastoralraum Alzeyer Hügelland
- Pfarrei St. Lioba Rheinhessen-Mitte
- Pfarrei St. Nikolaus Worms-Wonnegau

#### **4. Bezirk Mörnheim**

- Pfarrei Heiliger Johannes Nepomuk im hessischen Ried
- Pfarrei Heilige Teresa von Kalkutta Gerauer Land
- Pastoralraum MainWeg

## **5. Bezirk Rodgau-Offenbach**

- Pfarrei St. Franziskus Offenbach
- Pfarrei Hl. Theresa von Avila Mühlheim-Obertshausen
- Pastoralraum Rodgau-Rödermark
- Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Heusenstamm-Dietzenbach
- Pfarrei Hl. Edith Stein Dreieich-Isenburg
- Pfarrei Heilige Familie in Langen-Egelsbach-Erzhausen

## **6. Bezirk Seligenstadt**

- Pastoralraum Mainbogen

## **7. Bezirk Darmstadt**

- Pfarrei St. Lucia Darmstadt
- Pastoralraum Darmstadt-West
- Pastoralraum Darmstadt-Süd-Ost

## **8. Bezirk DieBurg**

- Pfarrei St. Christophorus Dieburger Land
- Pfarrei Heilig Geist Otzberger Land

## **9. Bezirk Odenwaldkreis**

- Pfarrei Guter Hirte im Odenwaldkreis

## **10. Bezirk Bergstraße-Mitte**

- Pfarrei Heilige Edith Stein Lorsch-Einhausen
- Pfarrei Heilig Geist an der Bergstraße
- Pfarrei Heilige Marianne Cope Heppenheim

## **11. Bezirk Bergstraße-Ost**

- Pfarrei Hl. Walburga Weschnitztal
- Pastoralraum Überwald
- Pastoralraum Neckartal

## **12. Bezirk Bergstraße-West**

- Pfarrei Heiliger XXIII. in Viernheim
- Pfarrei Alfred Delp Südliches Ried

## **13. Bezirk Wetterau-West**

- Pfarrei Hl. Bardo Wetterau-Nord
- Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick
- Pastoralraum Wetterau-Mitte

#### **14. Bezirk Wetterau-Ost**

- Pfarrei St. Christopherus vor dem Vogelsberg

#### **15. Bezirk Gießen**

- Pfarrei St. Bonifatius Gießen
- Pfarrei Heilig Geist am Limes
- Pastoralraum Gießen-Nordost

#### **16. Bezirk Alsfeld**

- Pfarrei Heilige Drei Könige am Vogelsberg
- Pastoralraum Vogelsberg

Begründung:

Die Dekanate wurden vor ein paar Jahren im BDKJ abgeschafft. Wir ziehen nun nach und passen dies an.

Antragsdiskussion:

Andreas (Bergstraße-West): Bezieht sich der Bezirk Rheinhessen-Süd nur auf Rheinhessen und Süd?

Andi (DL): Die KJGs sind Alzey/Gau-Bickelheim und Worms. Hier ist nur das vermerkt, was geändert wurde.

Andi (DL): Wir kommen noch zu ein paar Namensfragen: Mainz oder Mainz & Umland?

Nina (Mainz-Stadt): Eher für Bezirk Mainz.

Andi (DL): Änderung des Antragstellers zu Bezirk Mainz.

Rheinhessen Süd wird geändert zu Alzey-Worms.

Andreas (Bergstraße-West): Bei Bergstraße-West fehlt ein Bestandteil des Namens.

Andi (DL): wird aufgenommen.

Geänderter Antragstext:

**Antragsteller\*in:** Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz 2026 möge zur Strukturierung der mittleren Ebene die folgende Bezirksordnung beschließen.

## **Bezirksordnung (BO) des KJG Diözesanverband Mainz**

Stand: Diözesankonferenz 2026

In der folgenden Ordnung werden die Bezirke als mittlere Organisationsebene der KJG im Diözesanverband Mainz beschrieben. Die Zuordnung einer Ortsgruppe zu einem Bezirk erfolgt über die entsprechende Pfarrei des Bistums Mainz (bis 01.08.2028 ggf. noch Pastoralräume). Innerhalb eines Bezirks sollten zumindest zwei Ortsgruppen existieren.

### **1. Bezirk Mainz**

- Pastoralraum AKK-Mainspitze
- Pastoralraum Mainz-City
- Pfarrei St. Elisabeth Mainz und Budenheim
- Pfarrei St. Clara Mainz
- Pastoralraum Mainz-Süd
- Pastoralraum Bodenheim
- Pastoralraum Nieder-Olm
- Pfarrei Auferstehung Christi Rhein-Selz

### **2. Bezirk Bingen**

- Pfarrei Heiligen Hildegard von Bingen, Rhein & Nahe
- Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim

### **3. Bezirk Alzey-Worms**

- Pastoralraum Alzeyer Hügelland
- Pfarrei St. Lioba Rheinhessen-Mitte
- Pfarrei St. Nikolaus Worms-Wonnegau

### **4. Bezirk Mörsheim**

- Pfarrei Heiliger Johannes Nepomuk im hessischen Ried
- Pfarrei Heilige Teresa von Kalkutta Gerauer Land
- Pastoralraum MainWeg

### **5. Bezirk Rodgau-Offenbach**

- Pfarrei St. Franziskus Offenbach
- Pfarrei Hl. Theresa von Avila Mühlheim-Obertshausen
- Pastoralraum Rodgau-Rödermark
- Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Heusenstamm-Dietzenbach
- Pfarrei Hl. Edith Stein Dreieich-Isenburg
- Pfarrei Heilige Familie in Langen-Egelsbach-Erzhausen

### **6. Bezirk Seligenstadt**

- Pastoralraum Mainbogen

### **7. Bezirk Darmstadt**

- Pfarrei St. Lucia Darmstadt
- Pastoralraum Darmstadt-West
- Pastoralraum Darmstadt-Süd-Ost

### **8. Bezirk Dieburg**

- Pfarrei St. Christophorus Dieburger Land
- Pfarrei Heilig Geist Otzberger Land

### **9. Bezirk Odenwaldkreis**

- Pfarrei Guter Hirte im Odenwaldkreis

### **10. Bezirk Bergstraße-Mitte**

- Pfarrei Heilige Edith Stein Lorsch-Einhausen
- Pfarrei Heilig Geist an der Bergstraße
- Pfarrei Heilige Marianne Cope Heppenheim

**11. Bezirk Bergstraße-Ost**

- Pfarrei Hl. Walburga Weschnitztal
- Pastoralraum Überwald
- Pastoralraum Neckartal

**12. Bezirk Bergstraße-West**

- Pfarrei Heiliger Johannes XXIII. in Viernheim
- Pfarrei Alfred Delp Südliches Ried

**13. Bezirk Wetterau-West**

- Pfarrei Hl. Bardo Wetterau-Nord
- Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick
- Pastoralraum Wetterau-Mitte

**14. Bezirk Wetterau-Ost**

- Pfarrei St. Christopherus vor dem Vogelsberg

**15. Bezirk Gießen**

- Pfarrei St. Bonifatius Gießen
- Pfarrei Heilig Geist am Limes
- Pastoralraum Gießen-Nordost

**16. Bezirk Alsfeld**

- Pfarrei Heilige Drei Könige am Vogelsberg
- Pastoralraum Vogelsberg

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

**Abstimmung:**

Ja: 47

Nein: 0

Enthaltung: 0

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

----- Ende Samstag -----

Marc (Satzungsteam): Nachfrage zum Satzungsänderungsantrag: Wie ist die Umsetzung geplant? Haben die Dekanate/Bezirke nochmal die Möglichkeit zu planen?

Andi (DL): Gegründete Bezirksverbände werden nicht aufgelöst, das geht in der praktischen Arbeit weiter so. Andere werden sich wahrscheinlich im Laufe des Jahres formell auflösen. Aber es gibt keinen genauen Zeitplan.

## 17. Antrag 5: 0,7% Spende

Vorgestellter Antragstext:

**Antragsteller\*in:** Diözesanausschuss

Die

Diözesankonferenz

2026

möge

beschließen:

Die jährliche 0,7% Spende des KJG Diözesanverband Mainz für das Jahr 2025 in Höhe von XXX,XX€ wird an diese Einrichtung gespendet: \_\_\_\_\_.

### **Begründung:**

Seit 2012 spendet der Diözesanverband 0,7% seines Brutto-Jahreseinkommens an ein entwicklungspolitisches oder caritatives Projekt. Wohin die Spende für das Jahr 2025 geht, möchten wir in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Delegierten beschließen.

Folgende Vorschläge für Projekte sind bereits eingegangen:

### **1. Fundación RANA**

Letztes Jahr im September fand der phänomenale Bildungsurlaub auf Mallorca zum Thema „Macht und Geschlecht – Wie vorgefertigte Rollenbilder, Stereotypen und Geschlechterrepräsentation sexualisierte Gewalt ermöglichen.“ statt. Ein Teil des Bildungsurlaubs war der Besuch bei der Fundación RANA – eine Stiftung, die sich dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch widmet. Ihre Mission lautet: „Verhindern von sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen auf den Balearen durch Sensibilisierungs-, Aufklärungs- und Vernetzungsmaßnahmen.“ Eins von fünf Kindern ist vor seinem 18. Lebensjahr von sexuellem Missbrauch betroffen, eine verdammt hohe Zahl. Die Stiftung leistet Aufklärung und Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit, Präventionsarbeit in Schulen und anderen Einrichtungen für Kinder ab 4 Jahren, psychologische Betreuung für erwachsene Überlebende von Missbrauch, Bildung und Schulungsarbeit für Erwachsene und Betreuer\*innen sowie Netzwerkarbeit mit anderen Fachkräften und Institutionen. Insbesondere das Kindheitsprogramm (für Kinder zw. vier und elf Jahren) und das Jugendprogramm (für Jugendliche zw. 12 und 16 Jahren) sind ein essenzieller Teil der Präventionsarbeit der Stiftung.

Der Besuch bei der Stiftung war für die Teilnehmenden des Bildungsurlaubs nachhaltig prägend und hat einen besonderen Einblick in die unschöne Realität gegeben. Wir würden gerne an dieses Projekt spenden, um an den Bildungsurlaub letztes Jahr anzuknüpfen und um diese wichtige und wertvolle Arbeit zu unterstützen.

### **2. St. Josephshaus Kinder- und Jugendhilfzentrum**

Das St. Josephshaus ist eine gemeinnützige Einrichtung, die dann greift, wenn Kinder, Jugendliche und/oder Familien sich in Krisensituationen befinden. Das Josephshaus (Hauptgelände in Klein-Zimmern) umfasst ein breites Spektrum an ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten im Großraum Darmstadt-Dieburg und Odenwald. Des Weiteren gehören auch eine Schule (Jahrgangsstufe 1-10) sowie vielfältige Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten zur Einrichtung.

Die Arbeit des Josephshaus ist für viele Kinder und Jugendliche essenziell notwendig und wichtig. Sie kann zu einer Insel mit Halt und Sicherheit in einem Meer voller Ungewissheit, Angst und Unverständnis werden. Ziel neben der Beziehungsarbeit ist



Die jährliche 0,7% Spende des KJG Diözesanverband Mainz für das Jahr 2025 in Höhe von 1017,26€ wird an diese Einrichtung gespendet: Fundación RANA.

**Begründung:**

Seit 2012 spendet der Diözesanverband 0,7% seines Brutto-Jahreseinkommens an ein entwicklungspolitisches oder caritatives Projekt. Wohin die Spende für das Jahr 2025 geht, möchten wir in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Delegierten beschließen.

**Abstimmung:**

Ja: 43

Nein: 0

Enthaltung: 0

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## TOP 6: Wahlen

Sina (DL) führt in die Wahlen ein. Die Wahlen werden dieses Jahr digital durchgeführt.

Marie (Wahlausschuss) stellt die das Vorgehen vor.

## Feststellen der Beschlussfähigkeit

Stimmverteilung nach Dekanaten/Bezirken:

Bezirk/Dekanat	Mögliche Stimmen	Weiblich	Männlich	divers	gesamt
Alzey/ Gau-Bickelheim	2	0	0	0	0
Bergstraße-Mitte	5	1	3	0	4
Bergstraße-Ost	2	0	1	0	1
Bergstraße-West	3	0	1	0	1
Bingen	7	2	4	0	6
Darmstadt	5	1	3	0	4
DieBurg	5	2	3	0	5
Mainz Stadt	5	2	3	0	5
Mainz Süd	2	0	0	0	0
Offenbach	0	0	0	0	0
Rodgau-Seligenstadt (RoSe)	5	0	0	0	0
Rüsselsheim	4	2	2	0	4
Wetterau-West	2	1	1	0	2

Worms	2	0	0	0	0
Diözesanleitung	4	3	1	0	4
Diözesanausschuss	6	2	4	0	6
Gesamt	59	16	26	0	42

Die Konferenz ist mit 42 von 59 Stimmen beschlussfähig.

## 18.Wahl: DL männlich + weiblich

Andi (DL) stellt kurz die Aufgaben der DL vor.

Die Kandidat\*innenlisten werden geöffnet.

### **Kandidat\*innenliste männlich:**

Philipp Friese

Jan Riedel

Benedikt Kiefer

Cornelius Klodt

Wilhelm Dick

Andreas Göbel

### **Kandidat\*innenliste weiblich:**

Lea Kiefer

Hanna Geitzhaus

Charlotte Rützel

Lea Lindner

Die Kandidat\*innenlisten sind geschlossen. Alle Kandidat\*innen sind wählbar.

Die Kandidat\*innenlisten werden auf Antrag erneut geöffnet.

### **Kandidat\*innenliste männlich:**

Philipp Schuck

Mathis Keil

Paul Graf

Philipp Friese

### **Kandidat\*innenliste weiblich:**

Anna Prettl

Charlotte Klodt

Die Kandidat\*innenlisten sind geschlossen. Alle Kandidat\*innen sind wählbar.

### **Kandidat\*innenvorstellung:**

Philipp (Bingen): Kommt aus Bingen, ist 28. Dieses Jahr im Leitungsteam für das Zeltlager. Gut geeignet, da er sich die Zeit dafür nehmen will.

### **Kandiat\*innenbefragung:**

Leander (DA): Hast du ein Thema, was dich interessiert und was du einbringen willst?

Philipp (Bingen): Zum Einen das Thema Rechtsformen, da das auch gerade bei uns interessant ist, aber sonst bin ich für alles offen.

Benni (DieBurg): Was hat dich überzeugt zu kandidieren?

Philipp (Bingen): ich habe gesehen, dass drei Plätze offen sind und es keine Kandidaten gibt.

Anna (DL): was machst du neben der KJG Und wie sehen deine zeitlichen Ressourcen aus?

Philipp (Bingen): Verein für LAN-Partys und Software-Entwickler

Charlotte (DA): Was hast du bisher in deinem KJG Leben gemacht?

Philipp (Bingen): Ich bin seit 3 Jahren in der KJG und war auf verschiedenen Freizeiten/Wochenenden/Lagern dabei. Ich habe dabei mit anderen KJG Kontakte geschlossen.

Anna (Darmstadt): wenn du ein Kuchen wärst, welcher wärst du und warum?

Philipp (Bingen): Schokokuchen mit Glasur und innen sehr weich. Von außen eher manchmal strenger Blick und innen weicher Kern. Vielleicht noch mit Smarties obendrauf.

Sina (DL): Wie mobil bist du unterwegs und wie ist deine Bereitschaft, weite Wege zurückzulegen?

Philipp (Bingen): Habe die Karte mehrmals gesehen. Ich habe Zeit und habe ein Auto und weiß, was auf mich zukommt.

Andreas (Bergstraße-West): Welches Tier wärst du und warum?

Philipp (Bingen): Ich wäre etwas Richtung Bär, weil ich gerne schlafe und manchmal etwas verpeilt bin.

Clemens (Darmstadt): Wie kamst du zur KJG, da du ja verhältnismäßig spät dazu gekommen bist?

Philipp (Bingen): Hohes Alter sehe ich nicht so 😊. Ich bin nicht in Bingen aufgewachsen. Ich bin über die Linda Pasma dazu gekommen. Ich habe Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, daher ist KJG genau das richtige.

Caro (Bergstraße-Mitte): Welches Auto fährst du?

Philipp (Bingen): In Bingen fährt man eigentlich nur Benz. Im wahren Leben fahre ich einen VW Golf.

Philipp (DA): Welche Aufgaben würdest du lieber nicht machen wollen?

Philipp (Bingen): Es gibt glaube ich nichts, wo ich sage das ist gar nicht meins. Natürlich gibt es immer so Tage, wo man mal keine Lust hat. Aber grundsätzlich habe ich auf alles Lust.

Sina (DL): Hast du schon Erfahrung mit dem BDKJ sammeln können?

Philipp (Bingen): Die Zusammenarbeit mit dem BDKJ wäre ein neues Feld.

Philipp (DA): Hast du Visionen, in welche Richtungen sich der DV weiterentwickeln soll?

Philipp (Bingen): Eine richtige Vision habe ich nicht, weil mir glaub ich auch die Kenntnis noch fehlt. Bisher kenne ich nur die Perspektive, Ortgruppen und oben der DV. Bin mir aber sicher, dass mit der neuen Perspektive neue Visionen kommen.

Andi (DL): Wie stellst du dir den Perspektivwechsel von Bingen zu den anderen Gruppen vor?

Philipp (Bingen): Mir ist bewusst, dass Bingen nicht repräsentativ für alle Ortsgruppen ist. Aber ich bin neugierig auf die anderen Ortsgruppen und möchte auf sie zukommen und fragen, wie es bei denen so läuft und alles funktioniert.

Anna (DL): Wie sehen deine zeitlichen Ressourcen aus? Und kannst du diese gut einschätzen?

Philipp (Bingen): Was grob auf mich zukommt habe ich von Linda gehört. Die zeitlichen Ressourcen habe ich. Teamleitung kann ich mir gut vorstellen, nach einer Einarbeitung.

Charlotte (DA): Wie kam es, dass du dich direkt für die DL hast aufstellen lassen und nicht zuerst für ein anderes Amt, wenn du noch nicht so lange dabei bist?

Philipp (Bingen): Warum nicht?

Cornelius (Wetterau-West): Wie stehst du dazu, dich mit der DL politisch zu organisieren?

Philipp (Bingen): Denke es ist ein wichtiger Punkt. In der jetzigen Zeit kann man sich nicht mehr nicht politisch verhalten als Jugendverband. Mir ist es wichtig mit den Ortsgruppen zu sprechen, was sie beschäftigt und gemeinsam einen DV-Standpunkt zu schaffen, den wir nach außen vertreten können.

Sina (DL): Zu den Teams: Welche Persönlichkeiten brauchst du, um gut arbeiten zu können, und welche Persönlichkeitsaspekte bringst du mit?

Philipp (Bingen): Kommunikation ist das Wichtigste. Man muss nicht einer Meinung sein, aber miteinander drüber reden können. Klare Absprachen und Verlässlichkeit sind wichtig. Wenn man eine Aufgabe übernimmt, muss man sich auf die anderen verlassen können. Wir wollen am Ende alle an einem Strang ziehen.

Philipp (DA): Mit dem Amt geht einiges an Verantwortung daher: Personal, Ortsgruppen, Vertretungsaufgaben, Führungsposition. Hast du sonst schon Erfahrung in Führungspositionen sammeln können?

Philipp (Bingen): In der KJG noch keine Leitungserfahrung gemacht, aber als Teamleitung in der Software-Entwicklung.

Simon (DA): Was sind für dich persönlich die größten Schwierigkeiten als Leitungsperson?

Philipp (Bingen): Ich glaube ich bin ein ungeduldiger Mensch. Heißt nicht ich muss immer alles sofort umsetzen, aber ich mag es nicht immer alles zu vertragen oder lange auf etwas warten zu müssen.

Philipp (DA): Wieso möchtest du direkt in die DL, da du das erste Mal auf der Diko bist? Das ist ja ein großer Schritt.

Philipp (Bingen): Es war eher was Spontanes, es war nicht geplant zu kandidieren. Von den Teams mich das AuWei interessieren.

Charlotte (DA): Bist du denn Teamer, wenn dich das AuWei interessiert?

Philipp (Bingen): Ich bin kein Teamer. Mein Wissen kommt aus dem FSJ. Einen KuPa habe ich nicht gemacht.

Patrick (Wetterau-West): Würde dich in der Kontaktarbeit eher interessieren bei Veranstaltungen dabei zu sein, oder in Leiterrunden?

Philipp (Bingen): Ich glaube es geht beides. Man kann nicht immer warten, bis ein Event ansteht. Beides kann positiv sein. Ein klassisches Treffen für das erste Kennenlernen ist nicht verkehrt.

Niklas (Darmstadt) beantragt eine Personaldebatte.

----- Personaldebatte -----

### Wahlergebnis männlich

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Philipp Schuck	0	33	6

Damit ist Philipp nicht gewählt.

Philipp (DA): Trotzdem vielen Dank für deine Bereitschaft!!

## 19. Wahl DL divers

Da es keine Kandidat\*innen gibt, ist die Wahl zur Diözesanleitung divers beendet.

## 20. Wahl DA Geist

Andi (DA) stellt das Amt vor.

Sina (DL/Wahlausschuss) erklärt, wieso diese Wahl vor den anderen des DA kommt. Aktuell können nur Kandidat\*innen kandidieren, die weiblich oder divers sind.

Da es keine Kandidat\*innen gibt, ist die Wahl zum DA Geist beendet.

## 21. Wahl DA divers

Da es keine Kandidat\*innen gibt, ist die Wahl zum DA divers beendet.

## 22. Wahl: DA weiblich

Philipp Friese (DA) stellt kurz die Aufgaben des DAs vor.

Die Kandidat\*innenliste wird geöffnet.

### **Kandidat\*innenliste weiblich:**

Lea Lindner

~~Carolina Meagan Sorden~~

~~Anna Prettl~~

Die Kandidat\*innenlisten sind geschlossen. Alle Kandidat\*innen sind wählbar.

### **Kandidat\*innenvorstellung:**

Lea L. (Rüsselsheim): Ich bin seit 2018 in der KJG, bin im zweiten Jahr Pfarrleitung, letztes Jahr Lagerleitung.

### **Kandidat\*innenbefragung:**

Sina (DL): Warum willst du in den DA?

Lea (Rüsselsheim): Ich möchte auf DV Ebene Sachen einbringen und mit motivierten Leuten zusammenarbeiten und mit anderen Ortsgruppen netzwerken.

Willi (Darmstadt): Hast du schon mal was auf DV-Ebene gemacht? Außer dass du auf der Diko warst.

Lea (Rüsselsheim): nein.

Niklas (Darmstadt): Wenn du Suppe wärst, welche und warum?

Lea (Rüsselsheim): Hühnersuppe meiner Oma, weil es sich immer ein bisschen nach zu Hause anfühlt.

Charlotte (DA): Wenn du ein Schuh wärst, welcher und warum?

Lea (Rüsselsheim): Ein weißer Sneaker, weil er sowohl schick als auch casual kombiniert werden kann und vielfältig ist.

Anna (DL): Welche Dinge willst du verändern?

Lea (Rüsselsheim): Ich möchte mein Wissen weitergeben, Bildungsurlaube planen.

Sina (DL): Welche der DA-eigenen Aufgaben reizen dich?

Lea (Rüsselsheim): Ich sehe mich bei den kreativen Aufgaben und bei Hintergrundaufgaben.

Caro (Bergstraße-Mitte): Bist du mit dem Gedanken zur Kandidatur schon zur Diko gekommen?

Lea (Rüsselsheim): Bin sehr spontan auf die Diko gefahren, habe mich erst Mittwoch angemeldet. Habe dann gesehen, dass zwei weibliche Stellen frei sind. Und habe Lust drauf.

Charlie (DA): Wie sehen deine zeitlichen Kapazitäten aus? Was machst du außerhalb von der KJG?

Lea (Rüsselsheim): ich bin Vollzeit angestellt und habe nebenberuflich noch eine Selbstständigkeit. Bin frei in meiner Nachmittags-/Abendgestaltung und Wochenendgestaltung. Ich würde sagen, dass ich dadurch alles gut aufeinander abstimmen kann.

Charlie (DA): Welche Ideen hast du für den Bildungsurlaub?

Lea (Rüsselsheim): Thema Nationalsozialismus mit Auschwitz, Skandinavische Länder.

Sina (DL): Die Diko ist eine zentrale Aufgabe der Diko. Wie siehst du das Potenzial, die Diko zu verbessern/in Zukunft?

Lea (Rüsselsheim): Ich sehe die Diko für die Zukunft, als das, was sie ist: Mitbestimmung. Die Möglichkeit die Stimmen vor Ort zu vertreten.

Leander (DA): Wo siehst du die Aufgaben im DA, die gut zu dir passen? Worauf hast du weniger Lust? Also wo sind deine Stärken und Schwächen?

Lea (Rüsselsheim): Kommunikation, empathisch, Kommunikation mit den Bezirken. Was ich nicht so gut sehe, sind steuerliche Sachen und die Rechtsformen.

Philipp (DA) beantragt eine Personaldebatte.

----- Personaldebatte -----

Kandidat\*innenbefragung:

Andi (DL): Wie sehen deine zeitlichen Ressourcen für noch ein weiteres Amt (neben PL) aus? Deine Interessen klingen auch sehr nach DL, ist DA für dich dann eher eine kleine DL?

Lea (Rüsselheim): Zur Zeit-Frage: Wir delegieren viel in der PL, z.B. werden Lagerleitung etc. ausgelagert. Ich habe den DA als Zwischenstufe zwischen Ortsgruppenarbeit und DL gesehen. Den Schritt direkt DL zu machen, ohne DV-Erfahrung, fand ich zu groß.

Philipp (DA): Welchen Hut (Amt) setzt du vielleicht ab, wenn du dir einen neuen aufsetzt?

Lea (Rüsselsheim): Durch meine nebenberufliche Selbstständigkeit, kann ich meine Freizeit gut einteilen und meine beruflichen Termine um mein Ehrenamt planen.

### Wahlergebnis weiblich

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Lea Lindner	19	11	8

Damit ist Lea nicht gewählt.

Vielen Dank an Lea zur Kandidatur.

## 23. Wahl: Delegation Bundeskonferenz 27.-31.05.26

Sina (DL) stellt kurz die Bundeskonferenz vor.

Marie (Wahlausschuss) stellt den Wahlmodus bei Delegationswahlen vor. Es wird eine Rangfolge gewählt, mit der die Delegation, bei freien Stellen, die nicht von DL besetzt werden, aufgefüllt wird.

Die Kandidat\*innenliste wird geöffnet.

### Kandidat\*innenliste:

Charlotte Klodt

Cornelius Klodt

Simon Erkelenz

Sina Reicherts

Andreas Göbel

~~Till Friese~~

Charlotte Rützel

Philipp Friese  
Mathis Keil  
Leander Schmidt  
Niklas Schramm  
Paul Graf  
~~Lea Lindner~~  
~~Philipp Schuck~~  
Maximilian Mückusch

Die Kandidat\*innenliste ist geschlossen. Alle Kandidat\*innen sind wählbar.

### **Kandidat\*innenvorstellung:**

Charlotte Klodt (DA): War schon auf der Bundeskonferenz und fand es großartig. Ich würde gerne mit meinem neuen Wissen gerne nochmal daran teilnehmen. Würde uns gerne dort vertreten und den DV weiter zu vernetzen. (2026: die ganze Zeit, 2027: unbekannt)

Cornelius Klodt (Wetterau-West): ich war noch nicht auf einer Buko, hätte aber sehr Lust, bin auch politisch interessiert und würde gerne den Konsens der Diko einbringen und durch mein Studium solche Themen gut einbringen kann. (2026: die ganze Zeit, 2027: wahrscheinlich ja)

Simon Erkelenz (DA): Ich war noch nicht auf einer Buko, aber ich würde gerne mach nach meiner dritten Diko eine andere Ebene kennen lernen. (2026: habe Zeit, 2027: hat Zeit).

Sina Reicherts (DL): Habe die letzten Jahre viel Arbeit mit der Bundesebene gemacht und würde gerne meinen Abschluss dort auch finden. Und natürlich Merch verkaufen. (2026: die ganze Zeit, 2027: hoffentlich)

Andreas Göbel (DL): Ich hätte auch nochmal Lust, war auf den letzten 2 Konferenzen, bin auch in einem Sachausschuss. (2026: kann wahrscheinlich, 2027: keine Ahnung).

Charlotte Rützel (DA): Ich war auch noch nie auf der Buko und hätte Lust, den Vibe zu catchen. (2026: Mittwoch – Freitag, 2027: unbekannt)

Philipp Friese (DA): Ich war schon dreimal auf Buko. Bin auch im Verwaltungsrat und überlege nochmal zu kandidieren. Damit ich kandidieren kann, würde ich gerne hinfahren und eine Stimme wahrnehmen. (2026: ja, 2027: ja)

Mathis Keil (DA): ihr könnt mich bei der Priorisierung vernachlässigen. (2026: ja, 2027: ja)

Leander Schmidt (DA): Ich war bereits auf zwei Bukos dabei und hätte Lust wieder die Meinung des DV zu vertreten. Besonders die Meinung zu Schwangerschaftsabbrüchen würde ich gerne vertreten und die Debatte weiter mitgekommen. (2026: bin flexibel; 2027: ja)

Niklas Schramm (Darmstadt): habe Lust auf Satzungsthemen und Lust sich einzubringen. (2026: ja, 2027: bestimmt)

Paul Graf (Darmstadt): Ich wusste vorher nicht, dass es das gibt, habe von Philipp davon erfahren und würde mich gerne auch in Satzungsthemen einbringen. (2026: ja, 2027: nein)

Maximilian Mückusch (Bingen): Ich hätte große Lust die Bundesebene zu entdecken. (2026: ja, 2027: ja)

### **Kandiat\*innenbefragung:**

Marie (Wahlausschuss): Wer kann an einem der Termine oder an beiden Terminen.

Die meisten Kandidat\*innen können an beiden Terminen.

Till (Rüsselsheim) beantragt eine offene Wahl und en bloc. Es gibt keine Gegenrede.

## Wahlergebnis

Name	Ja	Nein	Zusatzstimmen
Charlotte Klodt	39	0	8
Cornelius Klodt	39	0	8
Sina Reicherts	39	0	18
Andreas Göbel	39	0	10
Simon Erkelenz	39	0	0
Charlotte Rützel	39	0	8
Leander Schmidt	39	0	7
Niklas Schramm	39	0	6
Philipp Friese	39	0	20
Mathis Keil	39	0	0
Maximilian Mückusch	39	0	9
Paul Graf	39	0	10

Stichwahl: Da Stimmgleichheit zwischen einigen Kandidat\*innen vorliegt, muss eine Stichwahl durchgeführt werden.  
Andi (DL): **GO-Antrag** auf Abweichung von der Wahlordnung, dass stimmgleiche Kandidat\*innen gleichberechtigt gefragt werden. Dies gilt für alle weiteren Delegationswahlen.

Damit sind die alle Personen gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

## 24. Wahl: Delegation Bundeskonferenz 10.-14.03.27

Die Kandidat\*innenliste wird geöffnet.

### Kandidat\*innenliste:

Charlotte Klodt

Cornelius Klodt

Simon Erkelenz

Sina Reicherts

Andreas Göbel

Charlotte Rützel

Philipp Friese

Mathis Keil

Leander Schmidt

Niklas Schramm

Paul Graf

Maximilian Mückusch

Die Kandidat\*innenliste ist geschlossen. Alle Kandidat\*innen sind wählbar.

### Kandidat\*innenvorstellung:

Siehe Wahl für die Bundeskonferenz 2026.

### Kandidat\*innenbefragung:

Keine Fragen.

Till (Rüsselsheim) beantragt eine offene Wahl und en bloc. Es gibt keine Gegenrede.

### Wahlergebnis

Name	Ja	Nein	Zusatzstimmen
Charlotte Klodt	39	0	8
Cornelius Klodt	39	0	6
Sina Reicherts	39	0	6
Andreas Göbel	39	0	5
Simon Erkelenz	39	0	3
Charlotte Rützel	39	0	9
Leander Schmidt	39	0	7
Niklas Schramm	39	0	15
Philipp Friese	39	0	26
Mathis Keil	39	0	2
Maximilian Mückusch	39	0	11
Paul Graf	39	0	6

Damit sind die alle Personen gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Philipp (DA): GO-Antrag auf ein WUP. Es gibt keine Gegenrede.

## 25. Wahl: Delegation BDKJ DV 19.-21.06.26

Die Kandidat\*innenliste wird geöffnet.

### Kandidat\*innenliste:

Cornelius Klodt  
Marc Buschmeyer  
Charlotte Klodt  
Charlotte Rützel  
Andreas Göbel  
Simon Erkelenz  
Hanna Geitzhaus  
Philipp Friese  
Leander Schmidt  
Philipp Schuck  
Lea Lindner  
Paul Graf  
Sina Reicherts  
Johannes Münch

Mathis Keil

Die Kandidat\*innenliste ist geschlossen. Alle Kandidat\*innen sind wählbar.

Till (Rüsselsheim): GO-Antrag auf Verzicht der Vorstellung von allen, die sich schon vorgestellt haben.

**Kandidat\*innenvorstellung:**

Marc Buschmeyer: Ich bin im Satzungsteam, war früher DA und Dekanatsleitung, war beim BDKJ ehrenamtlicher Vorsitzende.r

Werde bei der DV eh da sein, weil ich in unterschiedlichen Gremien bin.

Johannes ist seit sehr vielen Jahren mit viel Motivation und Spaß dabei, auf DV Ebene in sehr vielen Teams unterwegs.

Till (Rüsselsheim): GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, offen und en bloc. Es gibt keine Gegenrede.

**Kandiat\*innenbefragung:**

Keine Fragen.

**Wahlergebnis**

Damit sind  
Personen  
Alle  
nehmen  
an.

Name	Ja	Nein	Zusatzstimmen
Marc Buschmeyer	39	0	7
Charlotte Rützel	39	0	14
Cornelius Klodt	39	0	10
Simon Erkelenz	39	0	4
Philipp Friese	39	0	22
Leander Schmidt	39	0	14
Lea Lindner	39	0	4
Johannes Münch	39	0	16
Mathis Keil	39	0	5
Charlotte Klodt	39	0	9

alle  
gewählt.  
Gewählten  
die Wahl

## 26. Wahl: Wahlausschuss

Marie (Wahlausschuss) stellt kurz die Aufgaben vor.

Die Kandidat\*innenliste wird geöffnet.

**Kandidat\*innenliste:**

~~Paul Graf~~

Andreas Göbel

Sina Reicherts

Marie Himmelheber

~~Jonas Walldorf~~

~~Philipp Schuck~~

~~Paul Schmitt~~

~~Clemens Albermann~~

Till Friese

Lea Lindner  
Luca Strobusch  
Andreas Harbich

Die Kandidat\*innenliste ist geschlossen. Alle Kandidat\*innen sind wählbar.

Till (Rüsselsheim): GO-Antrag auf Verzicht der Vorstellung der bereits vorgestellten Personen.

### Kandidat\*innenvorstellung:

Marie (Wahlausschuss): Das macht mir Spaß, und ich habe es schon oft gemacht. Habe Lust es nochmal zu machen.

Andreas (Bergstraße-West): Ich mache das schon länger, habe viel Spaß dabei, die Wahlen zu moderieren.

Till (Rüsselsheim): Ich habe schon in anderen Ämtern Wahlen geleitet und mache das gerne.

### Kandidat\*innenbefragung:

Anna (Darmstadt): wie viele Menschen sollen in den Wahlausschuss?

Marie (Wahlausschuss): es gibt keine Begrenzung. Es können nur nicht alle vorne sitzen.

Andi (DL): Andreas, es ist ja wichtig Leute zu kennen, die potenziell kandidieren können. Wie bist du im Moment vernetzt?

Andreas (Wahlausschuss): Ja, ich wohne in Bamberg und kenne kaum noch Menschen, aber es macht mir Spaß zu moderieren.

Lukas (Darmstadt) beantragt die Wahl en bloc. Es gibt eine Gegenrede von Anna (DL). Damit wird geheim und einzeln gewählt.

### Wahlergebnis

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Andreas Göbel	33	2	0
Sina Reicherts	36	0	0
Marie Himmelheber	33	1	1
Till Friese	35	0	1
Lea Lindner	28	5	3
Andreas Harbich	8	17	8

Reicherts, Marie Himmelheber, Till Friese, Lea Lindner. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

## 27. Wahl: Kassenprüfung

Die Kandidat\*innenliste wird geöffnet.

### Kandidat\*innenliste:

Hanna Mies  
Johannes Münch  
Benedikt Kiefer  
Paul Graf  
Anna Rieth  
Jonathan Eble  
Marie Pfeifer

Oskaras Andrekus  
 Cornelius Klodt  
 Paul Schmitt  
 Luca Strobusch  
 Clemens Albermann  
 Andreas Harbich  
 Maximilian Mückusch  
 Anna Maria Lindner  
 Caro Sorden  
 Hanna Geitzhaus  
 Catharina Haul

Die Kandidat\*innenliste ist geschlossen. Alle Kandidat\*innen sind wählbar.

Jan (Rüsselsheim): **GO-Antrag** auf offene Wahl und en bloc. Es gibt Gegenrede von Anna (DL).

Jan (Rüsselsheim): **GO-Antrag** auf sofortige Abstimmung. Es gibt keine Gegenrede.

**Kandidat\*innenvorstellung:**

-

**Kandidat\*innenbefragung:**

-

**Wahlergebnis**

	Name	Ja	Nein	Enthaltung	
Damit folgenden gewählt: Mies, Münch, Kiefer, Jonathan Marie Oskaras Paul Luca	Hanna Mies	26	3	5	sind die Personen Hanna Johannes Benedikt Paul Graf, Eble, Pfeifer, Andrekus, Schmitt,
	Johannes Münch	27	3	4	
	Benedikt Kiefer	31	1	2	
	Paul Graf	28	3	3	
	Jonathan Eble	25	3	5	
	Marie Pfeifer	30	3	2	
	Oskaras Andrekus	30	3	1	
	Paul Schmitt	25	3	5	
	Luca Strobusch	28	2	3	
	Clemens Albermann	31	2	1	
	Andreas Harbich	11	16	7	

Strobusch, Clemens Albermann. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

**TOP 7: Verschiedenes**

Niklas (Darmstadt): Stimmungsbild zum ehemaligen Team TIM: Ist jemand motiviert, das TIM wieder aufleben zu lassen und sich im nächsten Jahr damit zu beschäftigen, wie dies funktionieren kann? Grün (mitmachen), gelb (neutral), rot (dagegen): überwiegend grün, Rest gelb

Philipp (DA): Wer hat denn Lust, sich bis nächstes Jahr damit zu beschäftigen? Alle Interessierten wenden sich an Niklas.

Sina (DL): am 3.-8.3. findet ein Austausch zu den Kommunalwahlen in RLP vom BDKJ statt, falls Interesse besteht.

Sina (DL): Das Formular für die Fahrtkosten findet ihr online.

Sina (DL): Hinweis, dass es einen Kooperationszuschuss gibt, den ihr beantragen könnt (wenn ihr pünktlich abrechnet), wenn ihr mit mehreren Ortsgruppen eine Veranstaltung macht.

Luca (Bergstraße-Mitte): Kann diesen Zuschuss für die Diko jede Ortsgruppe beantragen oder nur eine?

Sina (DL): Jede Ortsgruppe kann den beantragen.

Andi (DL): Update zum Datenschutz: Auf der Homepage findet ihr ein Muster für Datenschutz für eure Anmeldungen.

Sina (DL): im letzten Jahr haben wir eine Pfarreiumfrage an euch verschickt. Diese werden wir, neu aufgelegt, dieses Jahr nochmal an euch verschicken.

Charlie (DA): Erinnerung an den Terminantrag: Wenn ihr eine Veranstaltung zwischen ungefähr Mai und September plant, die sich für ein Sommerfest eignen könnte, meldet euch gerne beim DA.

Leander (DA): Wir haben noch ein kurzes Video zur Location der Großveranstaltung der Bundesebene im nächsten Jahr.

Sina (DL): Vielen Dank an euch alle fürs Mitmachen, Durchhalten, schöne Momente und gute Gespräche. Danke, dass ihr da wart, dass so viele da waren.

Danke auch an unser Büro, die das ganze Wochenende gearbeitet haben.

Danke auch an die Moderation und an das Protokoll.

Danke an Clemens für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

Sina (DL): Danke nochmal persönlich für die letzten drei Jahre.

Andi (DL): Auch von mir danke für die Zeit.

## TOP 8: Reflexion

Die Reflexion bitte über die aushängenden QR-Codes ausfüllen.

## Ende der Konferenz

Andi (DL) schließt die Konferenz um 16:04 Uhr.

## Teilnehmendenliste der Diözesankonferenz 2026

Sina Reicherts Delegierte\*r Diözesanleitung (DL)

Anna Mersch Delegierte\*r Diözesanleitung (DL)

Charlotte Klodt Delegierte\*r Diözesanausschuss (DA)

Andreas Göbel Delegierte\*r Diözesanleitung (DL)

Leander Schmidt Delegierte\*r Diözesanausschuss (DA)

Linda Pasma Delegierte\*r Diözesanleitung (DL)

Marie Brantzen Diözesanstelle (DS)/ Moderation/ Technik/ Protokoll  
Mathis Keil Delegierte\*r Diözesanausschuss (DA)  
Hanna Mies Diözesanstelle (DS)/ Moderation/ Technik/ Protokoll  
Nina Massold Delegierte\*r Mainz Stadt  
Veronika Nüßlein Diözesanstelle (DS)/ Moderation/ Technik/ Protokoll  
Philipp Friese Delegierte\*r Diözesanausschuss (DA)  
Sophia Seidel Diözesanstelle (DS)/ Moderation/ Technik/ Protokoll  
Marie Himmelheber Delegierte\*r DieBurg  
Anna Munuera Rieth Delegierte\*r Mainz Stadt  
Luca Strobusch Delegierte\*r Bergstraße-Mitte  
Ida Elen Gödickemeier Delegierte\*r Mainz Stadt  
Jannis Lepold Delegierte\*r Mainz Stadt  
Simon Erkelenz Delegierte\*r Diözesanausschuss (DA)  
Clemens Albermann Delegierte\*r Darmstadt  
Philipp Schuck Delegierte\*r Bingen  
Marie Pfeifer Delegierte\*r Bingen  
Maximilian Mückusch Delegierte\*r Bingen  
Can Avat Delegierte\*r Bingen  
Anna Prettl Delegierte\*r Darmstadt  
Benedikt Kiefer Delegierte\*r Rüsselsheim  
Philipp Wolf Delegierte\*r Alzey/ Gau-Bickelheim  
Paul Graf Delegierte\*r Darmstadt  
Patrick Gerke Delegierte\*r Wetterau-West  
Jonas Schliebs Delegierte\*r DieBurg  
Sebastian Loebel Delegierte\*r DieBurg  
Jonas Kern Delegierte\*r Rodgau-Seligenstadt (RoSe)  
Jasmin Kreß Delegierte\*r Rodgau-Seligenstadt (RoSe)  
Cindy Münzel Delegierte\*r Rodgau-Seligenstadt (RoSe)  
Catherina Hel Delegierte\*r Rodgau-Seligenstadt (RoSe)  
Neele Pari Zimmer Delegierte\*r Rodgau-Seligenstadt (RoSe)  
Lukas Ruiner Delegierte\*r Rodgau-Seligenstadt (RoSe)  
David Schenkel Delegierte\*r Rodgau-Seligenstadt (RoSe)  
Peter Chubarov Delegierte\*r Bingen  
Oskaras Andrekus Delegierte\*r Bergstraße-Mitte  
Hanna Geitzhaus Delegierte\*r Wetterau-West  
Lukas Jackisch Delegierte\*r Darmstadt  
Sakura Fröhlich Delegierte\*r DieBurg  
Frederik Lehnig Delegierte\*r Bergstraße-Mitte  
Josephine Pietsch Team-/ (Sach-)Ausschuss-/ Arbeitskreismitglied  
Paul Schmitt Gäst\*in  
Jonathan Eble Gäst\*in  
Mathilda Nieto Kuhn Delegierte\*r Bingen

Leon Grömping Delegierte\*r Darmstadt  
Jan Riedel Delegierte\*r Rüsselsheim  
Aaron Schrenk Delegierte\*r Darmstadt  
Charlotte Rützel Team-/ (Sach-)Ausschuss-/ Arbeitskreismitglied  
Cornelius Klodt Gäst\*in  
Wilhelm Dick Delegierte\*r Darmstadt  
Katrin Jäger Gäst\*in  
Lea Kiefer Team-/ (Sach-)Ausschuss-/ Arbeitskreismitglied  
Bruno Lo Voi Delegierte\*r Bergstraße-Mitte  
Henryk Schierholz Delegierte\*r Mainz Stadt  
Till Friese Delegierte\*r Rüsselsheim  
Ayla Christoffel Delegierte\*r Bergstraße-Ost  
Anton Becker Delegierte\*r Bergstraße-Ost  
Jonas Wanke Gäst\*in  
Carolina Meagan Sordon Delegierte\*r Bergstraße-Mitte  
Raphael Burkard Delegierte\*r Mainz Stadt  
Johannes Filor Delegierte\*r Mainz Stadt  
Finn Erik Reiss Delegierte\*r Bingen  
Katharina Haul Delegierte\*r Darmstadt  
Anna-Maria Lindner Gäst\*in  
Amélie Neikes Gäst\*in  
Jonas Walldorf Delegierte\*r Darmstadt  
Stefan Eckhardt Gäst\*in  
Andreas Harbich Delegierte\*r Bergstraße-West  
Niklas Schramm Gäst\*in  
Emilia Schäfer Gäst\*in  
Tamara Lisa Schön Team-/ (Sach-)Ausschuss-/ Arbeitskreismitglied

Protokoll: Hanna Mies

Anhang 1: Finanzbericht

Anhang 2: Burgfestival

Anhang 3: BDKJ

Finanzbericht Diko 2026

Für das Haushaltsjahr 2025



# Zusammensetzung der Vermögenswerte

Barkasse



61.966,85€ (Stand 31.12.2025)

Giro-Konto



Bus-Konto

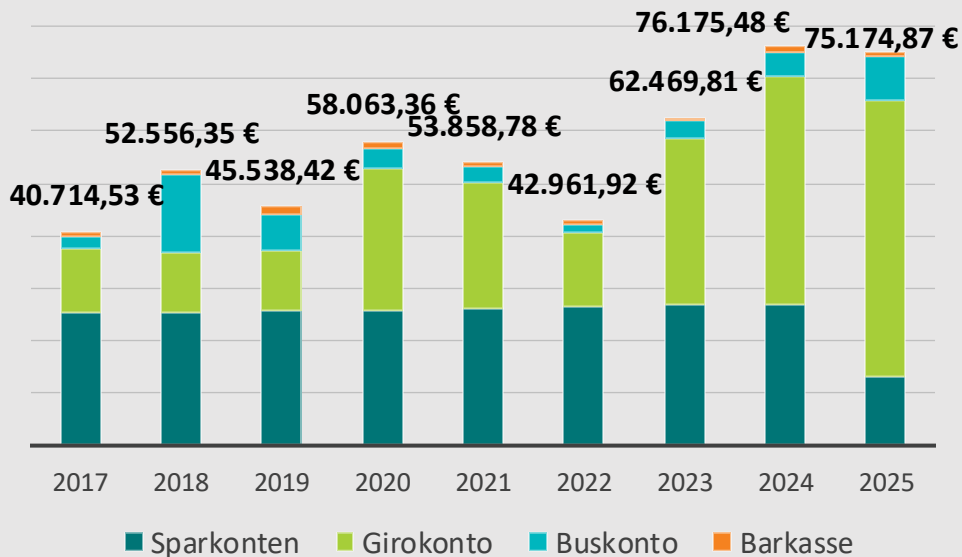


Sparkonten



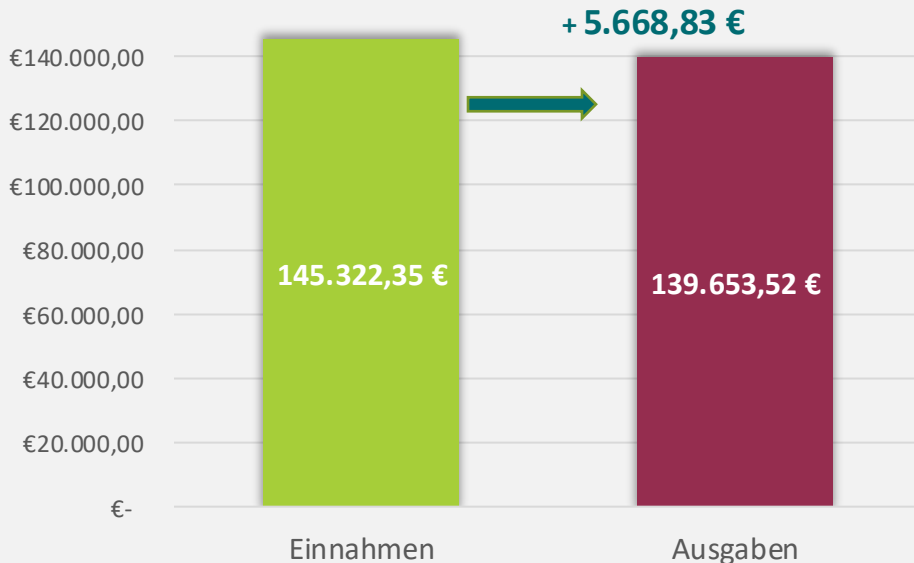
13.208,02 €  
(Stand 31.12.2025)

# Überblick Vermögen der letzten Jahre

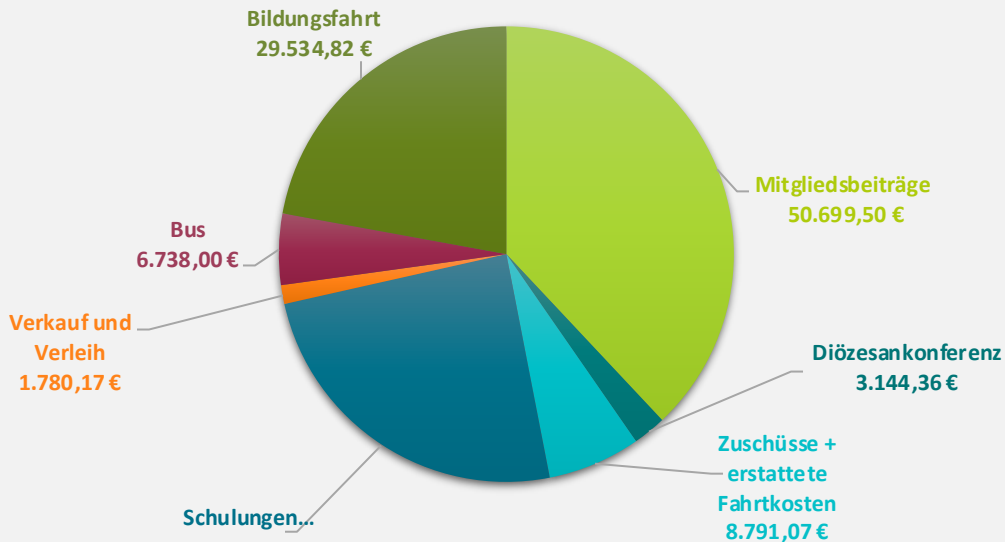


# Einnahmen-Ausgaben-Differenz

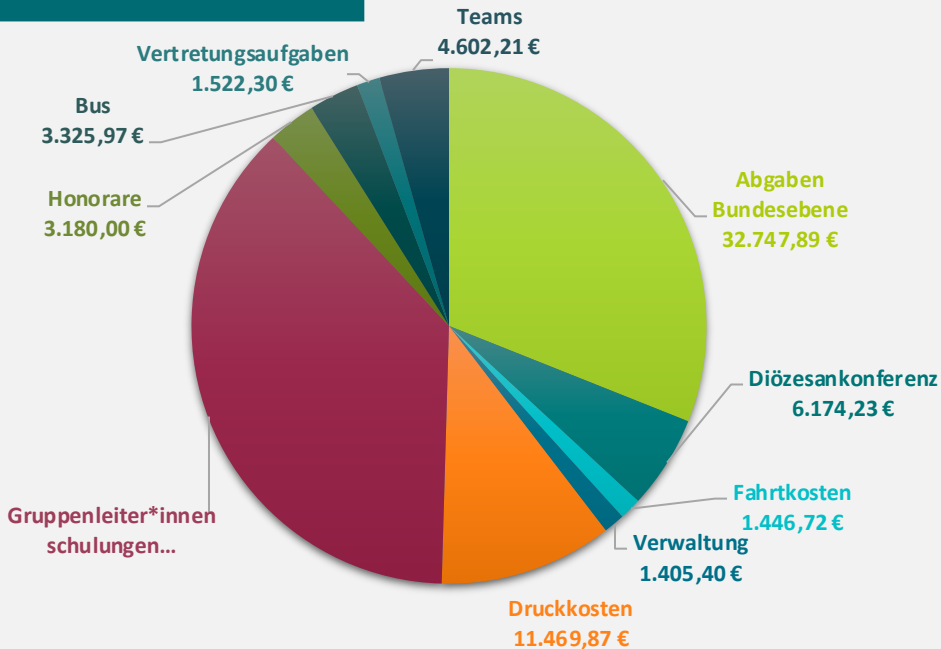
(01.01- 31.12.2025)



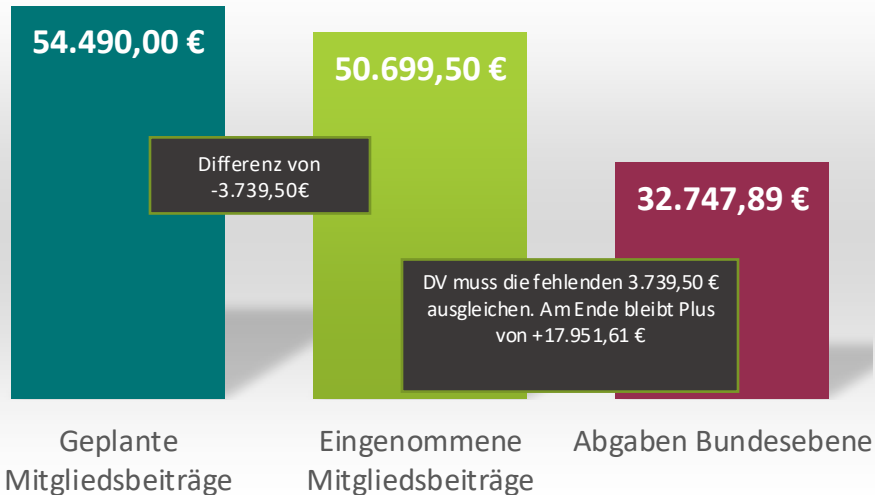
# Einnahmen – Übersicht



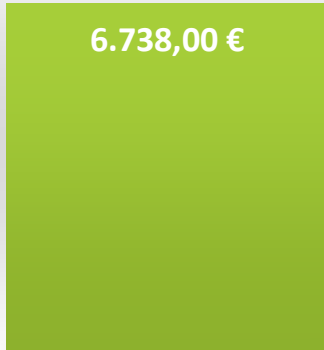
# Ausgaben – Übersicht



# Fokus: Mitgliedsbeiträge



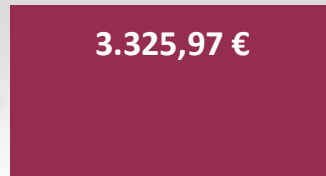
# Fokus: Bus



6.738,00 €

Einnahmen

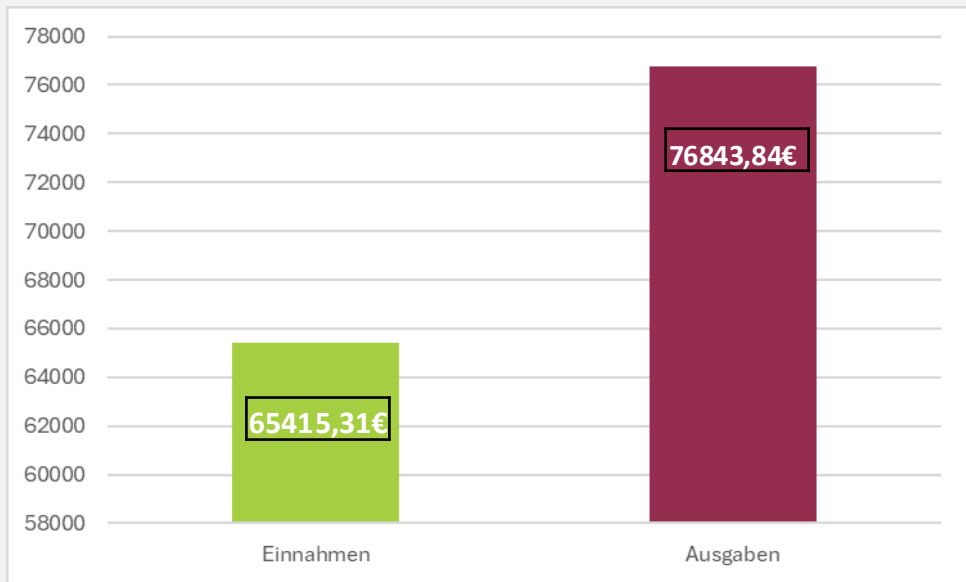
- ca. 5.000€ von der Versicherung wg. Schaden
- d.h. ohne Versicherungszahlung ein Minus von -1.587,97€!



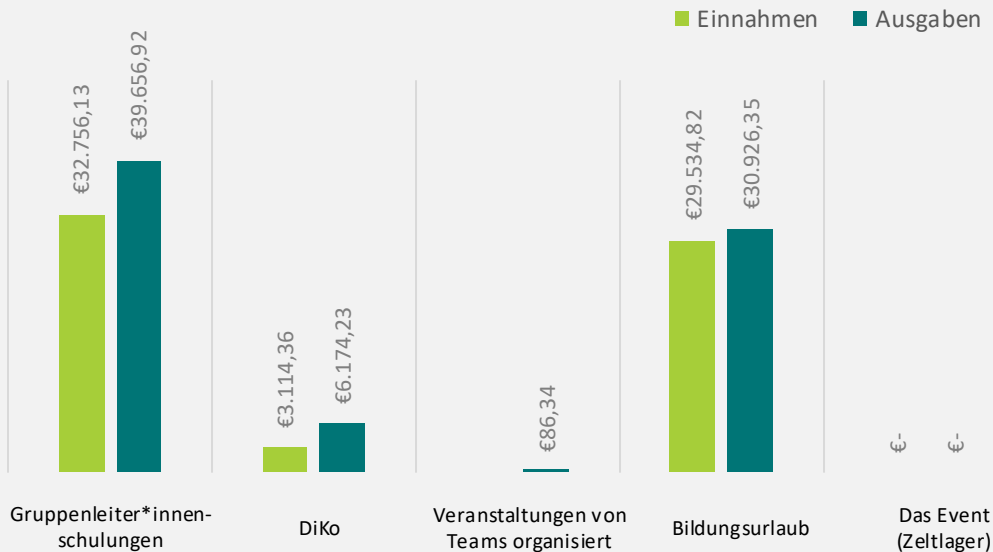
3.325,97 €

Ausgaben

# Fokus: Veranstaltungen



# Fokus: Veranstaltungen



# Save the Date!

27.-30. Mai 2027

Auf der Jugendburg Gemen

in Münster



**KjG** Katholische  
junge Gemeinde





Über die

Veranstaltung



**KjG** Katholische  
junge Gemeinde



**Das Logo und die Farbwelt steht fest!**



# BURGFESTIVAL KjG BEGEISTERT!

Die buhundesweite Großveranstaltung



**Unsere drei Maskottchen!**

**Begleite Karl, Juri und Gesa auf ihrem Weg zum Burfestival!**

**Karl**



**Juri**



**Gesa**



**Du lernst sie bald noch besser kennen!**

# Das könnt ihr euch vorstellen:

- Jugendburg in Münster inklusive Festivalgelände
- Schlafmöglichkeiten in der Burg und in der Zeltstadt
- 500 Personen inkl. Helfer\*innen, alle Altersstufen.
- viele andere KJGler\*innen aus ganz Deutschland

# Das könnt ihr euch vorstellen:

- Sport, Spiel und Spaß
- Festival mit Musik und Bühnenprogramm
- Workshops und freie Angebote für Groß und Klein
- Action vs Ruhige Angebote
- spirituelle Angebote und Gemeinschaftsaktion

# Werbung & Anmeldung



**KjG** Katholische  
junge Gemeinde

# Anmeldeverfahren

- wollen wir mit euch partizipativ entscheiden
  - eine zentrale Anmeldung über den BV?
  - dezentrale Anmeldungen über die DVs?
- erster Aufschlag beim Frühjahrsbundesrat 2026
- finale Entscheidung bei der Bundeskonferenz 2026



# Werbung in den Ortgruppen

- Werbematerialien und Infos sollen die Ortgruppen **vor den Sommerferien 2026** erreichen
- können dann direkt in oder nach den Ferienfreizeiten verteilt werden
- passend zum Anmeldestart, der dann direkt **nach den Sommerferien** ist



**KjG**

Katholische  
junge Gemeinde

# Mitmachen &

# Anpacken



**KjG**

Katholische  
junge Gemeinde

# Sachausschuss Großveranstaltung



Judith

Jenny

Marisa

Emma

Robin

Robin

Jens

+ Theo, Alexander, Sonja, Jaron,  
Sarah, Lulu & Jana



**KjG**

Katholische  
junge Gemeinde

## Infrastruktur

Essen & Übernachten  
Material  
Haus & Gelände  
Bühne & Technik

## Menschen & Konzepte

Anmeldung  
TN-Bedarfe  
Helfer\*innen Koordination  
ISK & Awareness  
Sicherheitskonzepte

## Projektleitung

+ Projektstelle

Einhaltung Projektplan  
Finanzen (u.a. Drittmittel)  
Koordination Arbeitsbereiche

Hast du Lust mitzuarbeiten?

## Öffentlichkeitsarbeit

Branding und Design  
Werbung  
Website & Social Media  
Presse  
Merch

## Programm

Tagesstruktur  
Workshops und Dauerangebote  
Ausflüge und Events  
Live-Acts

DV-Programmpatenschaften



# Unsere Fragen an euch:

- Wer hat Lust auf das Burgfestival und motiviert seine Ortsgruppe?
- Welches Werbematerial braucht ihr von uns um eurer Ortsgruppe gut über das Burgfestival zu informieren?
- Habt ihr schon unsere Homepage: [www.burgfestival.kjg.de](http://www.burgfestival.kjg.de) ausgecheckt?
- Wer kann sich unverbindlich vorstellen, dass die eigene Pfarrgruppe/Freizeit etwas für das Programm vorbereitet (z.B. Workshop) oder Material mitzubringen ?
- Kennt ihr schon unsere Mailadresse [burgfestival@kjg.de](mailto:burgfestival@kjg.de)? Schickt dort gerne euren Fragen hin oder stellt diese bei Whatsapp bei "NEWS Burgfestival 2027"

# WhatsApp-Community



**"NEWS  
Burgfestival 2027"**



Seid ihr dabei?

Wir freuen uns auf euch!



# BURGFESTIVAL KjG BEGEISTERT!

Die buhundesweite Großveranstaltung



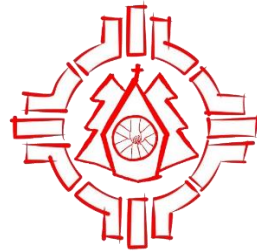
**ICH GLAUB.**

**DA GEHT**

**WAS.**

# Wir sind der BDKJ im Bistum Mainz

11 Jugendverbände



# Wir sind der BDKJ im Bistum Mainz.

(ehemals) 16 BDKJ Dekanatsverbände



# Wir sind katholisch.

Wir engagieren uns aus  
unserem Glauben heraus.

**ICH GLAUB. DA GEHT WAS.**

# Wir sind politisch.

Wir leben Demokratie: Bei uns lernt man zu wählen, mitzubestimmen und Verantwortung zu übernehmen.

**ICH GLAUB. DA GEHT WAS.**

# Wir sind aktiv.

Wir helfen uns gegenseitig mit unserem Know-how und sorgen so dafür, dass immer neue Aktionsideen entstehen.

**ICH GLAUB. DA GEHT WAS.**

# Wir tragen Verantwortung.

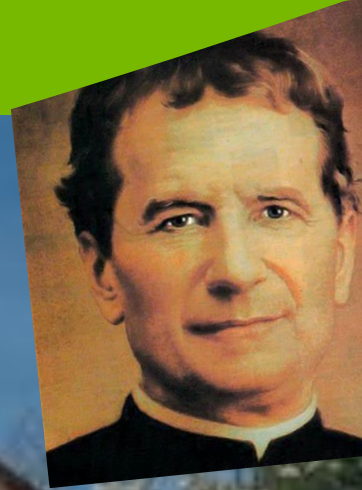
BDKJ Diözesanvorstand



# Bischöfliches Jugendamt (BJA)

Zentrale des BDKJ Diözesanverband Mainz

Referate und Verbände



# Katholische Jugendbüros (KJB)

Aufgeteilt in 4 Regionen

## Regionen im Bistum Mainz

Zu den Pastoralräumen  
in den Regionen:

Oberhessen

Mainlinie

Rheinhessen

Südhessen



- KJB Oberhessen
- KJB Mainlinie
- KJB Rheinhessen
- KJB Südhessen

# Jugendvertreter\*innen

Jugendversammlungen als Orte des Austauschs  
und der Mitbestimmung



- **Jugendversammlungen / Jugendräte / Jugendvertretung**
- **Weitere Partizipations-Formate (Jugendsynode?)**



# Aktuelle allgemeine Themen

- Demokratieförderung / Wahlen
- Planung der Großveranstaltungen — Finanzen
- OE Prozess
- Versicherungen
  - Ziel: Gleichstellung von Verband und Pfarrgruppen
  - Verbände über Bund versichert
  - Anfrage: Haftpflicht, Rechtsschutz, Unfall für 1000te Personen (Warten noch auf Rückantwort. Hoffen auf Angebot im März.)
  - Doppelversicherungen mit Bund nicht möglich, außer bei Unfall.
  - Aussteigen aus den Bundesversicherungen (falls möglich) -> nicht unbedingt machbar, weil an Mitgliedschaft geknüpft. Sollte ein Ausstieg möglich sein, verhandeln wir Haft und Recht nach.
  - Ecclesia lehnte KFZ ab.
- Rechtsformfragen
  - Zur DV einen Entwurf geben. Bistum empfiehlt darin bei Pfarrei zu bleiben oder ein e.V. zu gründen. -> Es handelt sich um Empfehlung.



# FSJ im BDKJ Mainz / COJ

Qualität, die sich rumspricht!



- Seit 2017 auch im Berufsfeld „Pastoral“
- Seit September 2019 auch als Christliches Orientierungsjahr (COJ)

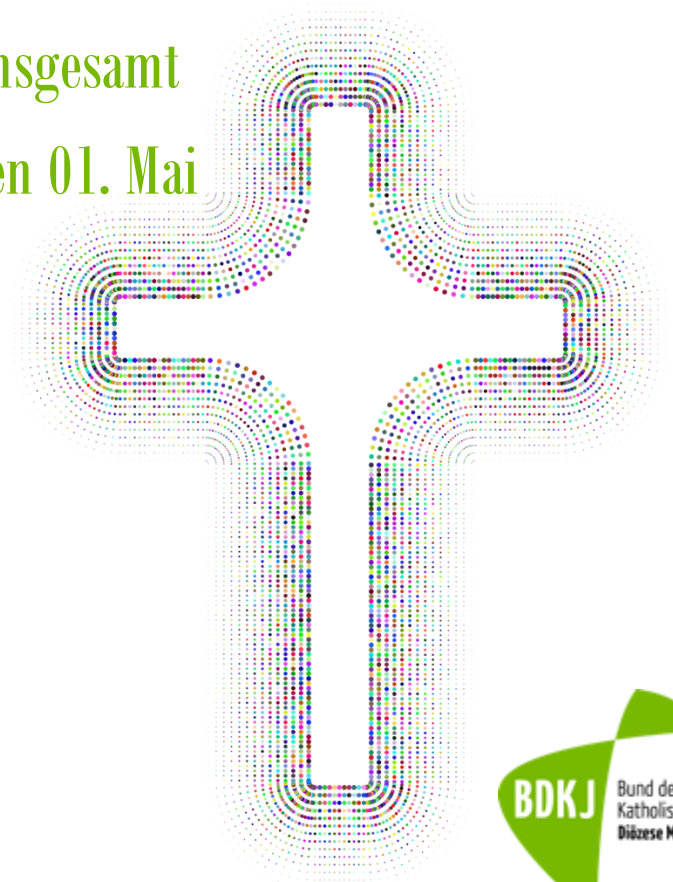


[www.freiwilligendienste-bdkj.de](http://www.freiwilligendienste-bdkj.de)

# Geistliche Verbandsleitung

## Glaubenskurs

- Gemeinsam mit DPSG / BDKJ -> Fulda, Mainz, Limburg
- Aktuell 3 KJGler\*innen dabei / 18 Personen insgesamt
- Start im Januar – langes Wochenende über den 01. Mai
- Pilotprojekt – vermutlich alle 2 Jahre
- Läuft gut



# Bla, bla, bla!

## Podcast - Nerdchurch

- 2x im Monat erscheint eine Folge
- Gespräche, Interviews, Nerdthemen
- (fast) überall wo es Podcasts gibt



# Aus dem Wahlausschuss

## Informationen

### Diözesanversammlung

19.06.- 21.06.2026

- Diözesanvorstand (5 P)
- Sitzungsausschuss (4 P)
- Wahlausschuss (4 P)
- Stiftung Jugendraum (2 P)
- BDKJ e.V. (3 P)



# Weltjugendtag (WJT)

Seoul 03.08. – 08.08.2027



# 72-Stunden-Aktion

Sozialaktion 10.06. – 13.06.2027



[www.72stunden.de](http://www.72stunden.de)

# Rom-Wallfahrt der Minis

Rom, heißeste Tage im August 2028



# Fragen?



**ICH GLAUB. DA GEHT WAS.**

# Kontakt

**Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)  
im Bistum Mainz**

**Am Fort Gonsenheim 54  
55122 Mainz**

**fon 0 61 31 . 25 36 00**

***info@bdkj-mainz.de***

***https://bistummainz.de/jugend***

**ICH GLAUB. DA GEHT WAS.**



VIELEN

DANK!

**ICH GLAUB. DA GEHT WAS.**